

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/13GV/2018-397
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 19.02.2018 Verfasser: Frau Stoffregen
Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow für das Jahr 2012		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
		Ja
		Nein
		Enthaltung
13.03.2018	Finanzausschuss Gägelow	
20.03.2018	Gemeindevertretung Gägelow	

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 01.02.2018.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 438.168,64 Euro ist in das Jahr 2013 als positiver Ergebnisvortrag zu übertragen.

Für die überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 8.102,47 Euro und die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 123.775,52 Euro wird die Notwendigkeit anerkannt.

Sachverhalt:

Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeindevertretung beschließt über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft und das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst, welche dieser Vorlage beigelegt sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung der Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegen stehen könnten. Die Entlastung des Bürgermeisters erfolgt mit gesondertem Beschluss.

Finanzielle Auswirkungen: siehe Anhang

Anlage/n:

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012
Jahresabschluss 2012

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses
der Gemeinde Gägelow
für das Jahr 2012
durch den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss
der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

1. **Auftrag und Auftragsdurchführung**
2. **Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde**
3. **Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse**
4. **Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen**
5. **Vorjahresabschluss**
6. **Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**
7. **Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung /
zum Rechnungswesen**
8. **Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**
9. **Abschließender Prüfungsvermerk**
 - 9.1 **Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen**
 - 9.2 **Bestätigungsvermerk**
 - 9.3 **Entlastungsvorschlag**
10. **Anlagen**

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land legt hiermit seinen Bericht über die Prüfung des Haushaltsjahres 2012 und des Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow zum 31.12.2012 vor.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus den §§ 3 (Aufgaben der örtlichen Prüfung) und 3 a (Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses) des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG M-V) vom 6. April 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 250), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 687, 720).

Prüfungsgegenstand nach diesem Gesetz sind:

- der Jahresabschluss
- die Anlagen zum Jahresabschluss
- das Rechnungswesen
- das Belegwesen
- die wirtschaftlichen Verhältnisse
- die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung
- die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Die Erstellung des Jahresabschlusses war nicht Aufgabe des Ausschusses. Der Jahresabschluss ist durch die Verwaltung zu erstellen.

Soweit es der Gegenstand der örtlichen Prüfung erfordert, kann sich der Rechnungsprüfungsausschuss sachverständiger Dritter als Prüfer bedienen. Diese Möglichkeit wurde nicht in Anspruch genommen.

Der Prüfungsbericht bezieht sich auf den Jahresabschluss der Gemeinde zum 31.12.2012, der als Anlage dem Prüfungsbericht beigelegt ist. Der Rechnungsprüfungsausschuss weist darauf hin, dass der Prüfungsbericht nur im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss verwendet werden darf. Der Bericht dient der Berichterstattung an die Gemeindevertretung und als Grundlage für den Entlastungsbeschluss.

Die Prüfung erfolgte bis zur Bildung des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses am 25.11.2013 durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Grevesmühlen-Land.

2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde

Dem Jahresabschluss ist kein Rechenschaftsbericht als Anlage beigelegt. Die Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik lassen diese Ausnahme für die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 zu.

3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse

3.1 Einbindung der Gemeinde in die Amts- / Kreisstruktur

Die Gemeinde Gägelow ist eine amtsangehörige Gemeinde des Amtes Grevesmühlen-Land und befindet sich im Landkreis Nordwestmecklenburg (seit dem 01.04.2005). Das Amt Grevesmühlen-Land bildet seit dem 01.01.2004 eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Grevesmühlen. Über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung hat das Amt die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises auf die Stadt Grevesmühlen übertragen.

3.2 Rechtliche Grundlagen

Sämtliche Satzungen der Gemeinde Gägelow sind über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft für jedermann einsehbar. Nach unseren Erkenntnissen sind alle erforderlichen Satzungen vorhanden und rechtmäßig.

3.3 Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde Gägelow hat keine Betriebe gewerblicher Art beim Finanzamt angemeldet. Sie verfügt zudem über keine Sondervermögen.

4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen

Die Verschuldung zum 31.12.2012 betrug 2.354,6 T€, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 917,61 Euro je Einwohner entspricht (Vorjahr: 942,78 Euro je Einwohner).

Das Steueraufkommen 2012 betrug 2.060,3 T€, was einem Pro-Kopf-Aufkommen von 802,91 Euro je Einwohner entspricht.

Wesentliche freiwillige Aufgaben im Haushalt der Gemeinde sind im Berichtsjahr die Zuschüsse an die Feuerwehrkameraden, Kulturförderung und Gemeindechronik, Seniorenbetreuung, die Dorffeste, die Kinder- und Jugendarbeit und die öffentlichen Spielplätze.

5. Vorjahresabschluss

Die Gemeindevertretung hat am 27.11.2012 den Prüfbericht der Rechnungsprüfer zur Jahresrechnung 2011 zur Kenntnis genommen und die Feststellung der Jahresrechnung 2011 sowie die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen.

Die Veröffentlichung erfolgte in der Ostsee-Zeitung am 27.12.2012.

6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

6.1 Prüfungsgegenstand

Gegenstand unserer Prüfung waren

- der Jahresabschluss (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen)
- die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen (Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht)
- die Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
- das Rechnungswesen unter Einbindung der EDV und internes Kontrollsystem
- Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft
- Wirtschaftliche Verhältnisse

Besondere Prüfungsschwerpunkte waren für das Haushaltsjahr:

- die Verwaltungsumlage
- die Auftragsvergaben
- das Produkt Gemeindestraßen

6.2 Art und Umfang der Prüfung

Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 2019 stattgegeben.

Die Gemeinden des Amtes Grevesmühlen-Land haben keine eigenen Rechnungsprüfungsausschüsse eingerichtet. Sie bedienen sich stattdessen des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Dieser hat die örtliche Prüfung durchgeführt.

Die Rechnungsprüfungsausschussmitglieder haben zur Verbesserung der Effektivität themenbezogene Prüfungsgruppen gebildet und sich inhaltlich entsprechend spezialisiert. Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, welche sämtlich diverse Prüfungen vorgenommen haben.

Die Prüfungen begannen im Februar 2013 hinsichtlich der besonderen Prüfungsschwerpunkte und erstreckten sich bis in den März 2018.

Die Prüfung - analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen - wurden ausschließlich in Stichproben durchgeführt.

Von der Verwaltung sind uns alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise erbracht und die schriftliche Vollständigkeitserklärung abgegeben worden. Darin wird insbesondere versichert, dass in der Buchführung alle buchungspflichtigen Vorgänge und in dem vorliegenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Abgrenzungen, außerdem sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind.

Als Auskunftspersonen standen uns die Leiterin des Geschäftsbereiches Finanzen, Frau Lenschow, deren Stellvertreterin Frau Stoffregen sowie der Leiter der Stadtkasse Herr Filter zur Verfügung. Außerdem wurden zu diversen Einzelproblematiken die zuständigen Amtsleiter oder Sachbearbeiter hinzugezogen.

7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung / zum Rechnungswesen

7.1 Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens

Es liegen folgende Dienstanweisungen und Arbeitsanweisungen zum Rechnungswesen vor:

- Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung vom 14.02.2005
- Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens in der Stadt Grevesmühlen vom 06.08.2008, Neufassung vom 04.03.2011, zuletzt geändert am 18.09.2015
- Dienstanweisung über die Unterschriftenbefugnis und das Zeichnungsrecht für Kassenanordnungen in der Stadt Grevesmühlen vom 09.01.2009
- Dienstanweisung zu den Übergangsregelungen vom kameralen auf das doppische Haushalts- und Rechnungswesen vom 06.10.2008
- Inventurrichtlinie für die Stadt Grevesmühlen, das Amt Grevesmühlen-Land und die amtsangehörigen Gemeinden vom 29.01.2007
- Dienstanweisung zur Umsetzung der Rechnungsrichtlinie vom 01.07.2004, zuletzt geändert am 01.08.2007
- Dienstanweisung über die Handvorschüsse und Einzahlungskassen der Stadtkasse Grevesmühlen vom 25.02.2013, zuletzt geändert am 23.12.2015
- Dienstanweisung für Vollstreckungsbeamte der Stadt Grevesmühlen vom 14.11.2001

- Dienstanweisung zur Organisation der Anlagenbuchhaltung in der Verwaltungsgemeinschaft Grevesmühlen vom 20.01.2015

Das interne Kontrollsystem wird hauptsächlich über die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens festgelegt. Kern sind vor allem die Trennung der Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von der Anordnungsbefugnis, die Überwachung der Haushaltsansätze und die Einbindung der Nebenbuchhaltungen.

Für die Buchführung wird die Finanzsoftware CIP-KD Version 4.2.6. der Firma C.I.P. Gesellschaft für Kommunale EDV-Lösungen mbH mit Sitz in Erfurt eingesetzt. Die Betreuung erfolgt seit der Übernahme durch die Firma mps Public Solutions GmbH über den Hauptsitz in Koblenz.

Die Finanzsoftware umfasst die Finanzbuchführung einschließlich Haushaltsplanung und Grund- und Kennzahlen, das Kassenwesen einschließlich Tages- und Jahresabschluss, die Steuern und Abgaben mit Personenkontenverwaltung, die Kosten- und Leistungsrechnung sowie die Anlagenbuchführung in Inventarverwaltung.

Die Anbindung der Nebenbuchhaltungen an die Finanzbuchhaltung erfolgt über Schnittstellen.

Nach Auskunft der Verwaltung erfolgen generell Programmprüfungen und Funktionstests vor Einsatz der IT-Programme durch die Sachbearbeiter, gleiches gilt für Updates. Die Software wird sachgerecht eingesetzt. Eine Prüfung der IT seitens des Rechnungsprüfungsausschusses hat am 05.12.2013 stattgefunden.

Interne Leistungsverrechnungen werden teilweise vorgenommen. Dies betrifft hauptsächlich die Zuordnung der Personalaufwendungen auf die Produkte, die Verrechnung der Erträge und Aufwendungen des Gebäude- und Flächenmanagements sowie der zentralen Dienste. Es liegt keine Dienstanweisung für die Interne Leistungsverrechnung vor.

Für die wesentlichen Produkte wurden Ziele formuliert. Kennzahlen zur Messung des Zielerreichungsgrades wurden für das Haushaltsjahr nicht festgelegt

Für die Belegerfassung greift die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens. Über das Rechnungseingangsbuch, welches zentral in der Buchhaltung über Excel geführt wird, ist eine Überwachung der Bearbeitungsfristen gewährleistet. Die Vorkontierung erfolgt dezentral durch die Produktverantwortlichen in den Fachämtern. Die Buchungen erfolgen zentral in der Finanzbuchhaltung, wobei eine Kontrolle der Kontierung, insbesondere auch hinsichtlich der Rechnungsabgrenzung und Abgrenzung von Unterhaltungsaufwendungen und Investitionen erfolgt. Die Buchung sämtlicher Investitionen und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Die Ist-Buchungen der Ein- und Auszahlungen erfolgt in der Kasse. Diese Buchungen werden gemäß Dienstanweisung bis auf wenige Ausnahmen nur vorgenommen, soweit eine Anordnung vorliegt. In den genannten Ausnahmefällen werden die Anordnungen bis spätestens zum Tagesabschluss nachgeholt.

Die Belegablage erfolgt für zwei Haushaltsjahre zentral in der Kasse, sämtlichen Anordnungen werden buchungsrelevante Unterlagen beigefügt. Komplette Vorgänge befinden sich in der Regel in den Fachämtern. Nach zwei Jahren erfolgt eine Übergabe an das Stadtarchiv.

Die Inventurrichtlinie ist die Grundlage für die Durchführung der Inventuren. Außerdem greift die Richtlinie zur Erfassung und Bewertung des Vermögens. Für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde eine Inventur aller Vermögensgegenstände vorgenommen.

Die Abschreibungssätze werden nach der amtlichen Tabelle gebildet.

Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

Gemäß § 60 Absatz 4 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Verwaltung kann einen vorläufigen Jahresabschluss vom 29.01.2014 (ohne Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten) vorlegen.

Gemäß § 60 Absatz 5 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres.

Prüfungsfeststellung:

Die Fertigstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und somit auch die spätere Beschlussfassung erfolgten nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden war.

Ergebnisrechnung

Die Form der vorliegenden Ergebnisrechnung entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Gliederungsstetigkeit gegenüber der Haushaltsplanung wurde beachtet. Die Aufwendungen und Erträge wurden vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht ausgewiesen. Das grundsätzliche Saldierungsverbot wurde beachtet. Der Jahresabschluss setzt auf dem Nachtragsplan 2012 auf. Stichprobenartige Prüfungen ergaben, dass Erträge und Aufwendungen unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans auf den richtigen Konten und unter den richtigen Posten der Ergebnisrechnung ausgewiesen sind.

Außerordentliche Erträge/außerordentliche Aufwendungen waren aufgrund von Vermögenszuordnungen zu bilden und wurden im Anhang erläutert.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren entfällt im ersten doppelischen Haushaltsjahr.

Finanzrechnung

Die Form der vorliegenden Finanzrechnung entspricht Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Alle Zahlungen sind nach stichprobenartiger Prüfung vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht dokumentiert. Einzahlungen und Auszahlungen sind unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans den richtigen Konten und diese den entsprechenden Posten der Finanzrechnung zugewiesen. Die von der Statistik vorgegebenen Bereichsabgrenzungen wurden beachtet.

Die in den Saldenlisten ausgewiesenen Werte stimmen mit denen in der Finanzrechnung überein.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren entfällt im ersten doppelischen Haushaltsjahr.

Im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft ist die Stadt Grevesmühlen Einheitskasse für das Amt und die amtsangehörigen Gemeinden. Daher verfügt die Gemeinde über keinen Bargeldbestand. Die Bestände werden über Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Grevesmühlen geführt.

Durchlaufende Finanzmittel und haushaltsfremde Vorgänge werden gesondert erfasst.

In allen Fällen liegen Kassenanordnungen vor, die rechnerische und sachliche Richtigkeit wird stets geprüft. Ohne diese Unterschriften erfolgt weder eine Buchung in der zentralen Finanzbuchhaltung noch eine Annahme in der Kasse. Die Zahlungsanordnungen enthalten die in der Dienstanweisung vorgeschriebenen Mindestinhalte.

Investitionskredite wurden 2012 veranschlagt und aufgenommen. Für die Maßnahme „Schlaglochprogramm“ erfolgte die Darlehensauszahlung in Höhe von 79.000 Euro durch das Landesförderinstitut im März 2012. Dieses Darlehen ist zinsfrei.

Umschuldungen wurden nicht vorgenommen.

In der Finanzrechnung übersteigt der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (744.713,81 Euro) gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (133.665,84 Euro). Der Saldo ist um 295.313,81 Euro positiver als geplant. Dies bedeutet, dass in dieser Höhe selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden und insoweit eine zusätzliche Kreditfinanzierung der Investitionen verhindert werden konnte.

Teilrechnungen

Die Form der Teilrechnungen entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Teilhaushalte wurden im Wesentlichen nach der örtlichen Organisation und nach den Bewirtschaftungseinheiten und Zuständigkeiten gebildet. Der Hauptbereich 6 des landeseinheitlichen Produktrahmenplanes wurde als gesonderter Teilhaushalt ausgewiesen.

Die Investitionen sind entsprechenden Produkten zugeordnet. Die Darstellung erfolgt oberhalb der von der Gemeindevertretung festgesetzten Wertgrenze (2.000 Euro) maßnahmen-genau.

Haushaltsausgleich

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen, die sich auf den Haushaltsausgleich auswirken.

Unter Berücksichtigung der Vorträge aus Haushaltsvorjahren (nicht im ersten Jahr der Doppik) wurde der Haushaltsausgleich erreicht.

Die Voraussetzungen zum Haushaltsausgleich wurden in der

- Ergebnisrechnung erreicht.
- Finanzrechnung erreicht.

Auch zum Ende des Finanzplanungszeitraums ist die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Fehlbetragsvorträgen aus Vorjahren ausgeglichen.

Anhang

Der Anhang trägt aufgrund der Angaben dazu bei, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Gägelow vermittelt.

Die Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (einschließlich Abschreibungsmethode) wurden vollständig dokumentiert und verständlich zum Ausdruck gebracht.

Erhebliche Unterschiede, die sich aus der Gegenüberstellung der Bilanzposten mit denen des Haushaltsvorjahres ergeben, wurden hinreichend erläutert.

Soweit relevant, sind Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten, sonstige Haftungsverhältnisse und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeit begründen sowie sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können ausreichend dokumentiert.

Die vorgeschriebenen Angaben zu Organisationen, deren Anteile zu mindestens 5% der Gemeinde gehören, sowie zu den Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet, wurden gemacht.

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im Haushaltsjahr ist angegeben.

Die wesentlichen Mitgliedschaften der Gemeinde in Organisationen sind angegeben.

Die wesentlichen Verträge der Gemeinde sind im Anhang benannt.

Der Anhang ist dem Jahresabschluss beigelegt.

Rechenschaftsbericht

Auf einen Rechenschaftsbericht kann gemäß Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Inneres und Sport zur Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik und zur Gemeindekassenverordnung-Doppik (VV Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 2020-20, Amtsblatt für M-V Nr. 22, Seite 310) für die nachzuziehenden Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 verzichtet werden.

Anlagenübersicht / Sonderpostenübersicht

Dem Jahresabschluss ist eine Anlagen-/Sonderpostenübersicht beigelegt.

Forderungsübersicht/Verbindlichkeitenübersicht

Dem Jahresabschluss sind eine Forderungsübersicht und eine Verbindlichkeitenübersicht beigelegt.

Übersicht über die im Haushaltsfolgejahr fortgeltenden Haushaltsermächtigungen

Dem Jahresabschluss ist eine Übersicht der über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen beigelegt. Sie entspricht den Rechtsvorschriften. Die Einschränkungen hinsichtlich der Übertragung wurden beachtet. Es liegt ein Beschluss der Gemeindevertretung zur Übertragung vor.

7.2 Prüfungsergebnisse aus den besonderen Prüfungsschwerpunkten

a) Auftragsvergaben 2012

Die Prüfung der Auftragsvergaben der Gemeinden und des Amtes für das Haushaltsjahr 2012 fand vom 19.02.2013 bis 21.03.2013 statt. Der Rechnungsprüfungsausschuss informierte sich über die Grundsätze, nach denen in der Verwaltungsgemeinschaft Auftragsvergaben vorgenommen werden.

Gemäß Kommunalprüfgesetz sind mindestens 10 Prozent der Auftragsvergaben zu prüfen. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat hierzu eine Auswahl aus den gesamten Auftragsvergaben der amtsangehörigen Gemeinden, des Amtes und der Stadt getroffen. Dies betraf Maßnahmen in den Gemeinden Bernstorf, Plüschow, Roggenstorf, Testorf-Steinfurt, Upahl, Gägelow und Warnow. Die diesbezüglichen Prüfungsfeststellungen sind in gesondertem Protokoll vermerkt.

In der Gemeinde Gägelow wurden die Auftragsvergaben für Ausbau der Landesstraße 01 in der Ortslage Proseken geprüft (Produktsachkonto: 54301.0960-024). Der Ausbau der Ortsdurchfahrt Proseken wurde vom Straßenbauamt Schwerin durchgeführt, da es sich um eine Landesstraße handelt. Dazu wurde am 29.06.2010 eine Kostenteilungsvereinbarung abgeschlossen. Weitere Vertragspartner waren der Zweckverband Grevesmühlen für die Regenwasserleitung und der Zweckverband Wismar für die Schmutzwasserleitung. Die Abnahme der Straße erfolgte am 26.04.2012, bis zum Prüfungszeitpunkt lag noch keine Schlussrechnung des Straßenbauamtes vor. Für die Verbuchung der Schlussrechnung wurde ein Haushaltsausgaberest in Höhe von 91.671,58 Euro übertragen. Bisher wurden 2011 und 2012 zusammen 128.331,49 verausgabt. Lt. Kostenschätzung sind 196 T€ beitragsfähig.

Weiterhin wurde der Kauf von Ausstattung für die Schulräume (Produktsachkonto: 21501.0910-004) geprüft. Durch die Schulsekretärin der Schule in Proseken wurden die einzelnen Maßnahmen (4 Beschaffungen) erläutert:

- Papierschrank zur sachgerechten Aufbewahrung von verschiedenen Formaten, Materialien und Farben: Die Schule hatte die Anschaffung bereits im Jahr 2011 vorgesehen, die Haushaltsmittel wurden jedoch erst 2012 bewilligt. Zwischenzeitlich gab es eine Preiserhöhung. Von den drei eingeholten Angeboten wurde der zweitgünstigste Bieter gewählt, weil bei dem günstigsten Bieter die Lieferzeit zu lange war.
- Hängevitrine für Flurbereich: Auch hier lagen drei Angebote vor, bei denen es kaum Preisunterschiede gab. Bei der Auswahl war ausschlaggebend, dass die Vitrine mit Sicherheitsglas ausgestattet ist, da es sich hier um einen Bereich handelt, den alle Schüler häufig passieren.
- Schiebetürenschränke für Computer- und Sanitätsraum: Drei Angebote lagen vor, es wurde der günstigste Bieter ausgewählt.
- Zwei Hochschränke für den Vorbereitungsraum Englisch: Es lagen drei Angebote vor, ausschlaggebend war das Angebot mit verstärkten Einlegeböden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zu den Auftragsvergaben in der Gemeinde keine wesentlichen negativen Prüfungsfeststellungen.

b) Prüfung der Verwaltungsumlage 2012

Durch die Konstruktion der Verwaltungsgemeinschaft von Amt-Grevesmühlen-Land und Stadt Grevesmühlen bildet die Verwaltungsumlage, die das Amt an die Stadt zu zahlen hat, die wesentliche Größe bei der Berechnung der Amtsumlage, die wiederum von den Gemeinden an das Amt gezahlt wird. Daher legt der Rechnungsprüfungsausschuss besonderes Augenmerk auf die Prüfung der Verwaltungsumlage.

Zur Prüfung am 25.11.2013 lagen alle Kassenbelege der für die Abrechnung relevanten Konten des Jahres 2012 vor. Seitens der Verwaltung wurden die Ursachen für den Anstieg der Verwaltungsumlage gegenüber dem Vorjahr dargelegt. Fragen zur Abrechnung, diversen Konten und einzelnen Buchungsvorgängen wurden geklärt. Die Stadt hat seit 2011 ein umfangreiches Sicherungskonzept umgesetzt und auch ein Personalentwicklungskonzept aufgestellt und jährlich fortgeschrieben, über welches der Amtsausschuss informiert wurde. Mit diesem Siche-

rungskonzept erreicht die Stadt Grevesmühlen einen Konsolidierungseffekt von 1 Mio. Euro pro Jahr. Dieser Effekt wird über die Verwaltungsumlage zum Teil an das Amt weiter gereicht.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zur Abrechnung der Verwaltungsumlage keine negativen Prüfungsfeststellungen.

c) Produkt 54101 Gemeindestraßen – Belegprüfung

Es fanden stichprobenartige Prüfungen statt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zu den Belegprüfungen keine negativen Prüfungsfeststellungen.

8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

8.1 Vermögenslage

Der Anhang geht auf die Investitionen des Haushaltsjahres, deren Finanzierung, die Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten und das Eigenkapital ein.

Die liquiden Mittel der Gemeinde betragen zum Jahresbeginn 875.419,13 Euro. Sie erhöhten sich aufgrund der nicht umgesetzten Investitionen zum 31.12.2012 um 503.523,00 Euro auf 1.378.942,13 Euro. Diese Mittel stellen sich als Forderungen gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand gegen die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

Die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung wurde nicht erforderlich.

8.2 Finanzlage

In der Finanzrechnung übersteigt der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (744.713,81 Euro) gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (133.665,84 Euro). Der Saldo ist um 295.313,81 Euro positiver als geplant. Dies bedeutet, dass in dieser Höhe selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden und insoweit eine zusätzliche Kreditfinanzierung der Investitionen verhindert werden konnte.

Kreditaufnahmen wurden im Haushaltsjahr in der geplanten Höhe von 79.000 Euro realisiert.

8.3 Ertragslage

In der Ergebnisrechnung wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 438.168,64 Euro ausgewiesen, der sich um rund 631,9 T€ gegenüber dem im Ergebnishaushalt geplanten Jahresfehlbetrag (-193,7 T€) verbessert hat.

8.4 Teilrechnungen

Die Teilrechnungen sind dem Jahresabschluss beigelegt. Auf eine detaillierte Erläuterung wurde wegen der fehlenden Aktualität des nachzuholenden Jahresabschlusses verzichtet.

9. Abschließender Prüfungsvermerk

9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen Land fasst das Prüfergebnis wie folgt zusammen:

- Der Jahresabschluss ist vollständig und richtig. Belegprüfungen führten zu keinen Beanstandungen. Das Belegwesen ist geordnet und nachvollziehbar.
- Schwerpunkt der Prüfung zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung bildeten die Auftragsvergaben, die Verwaltungsumlage sowie das Produkt Gemeindestraßen. Diese Prüfungsschwerpunkte führten zu keinen Beanstandungen.
- Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden ist. Eine Aufstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2012 und Ermittlung der Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten konnte erst nach Vorliegen der geprüften und beschlossenen Eröffnungsbilanz vorgenommen werden.
- Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde sind geordnet. Die Gemeinde kann einen vollständigen Haushaltsausgleich vorweisen. In der Ergebnisrechnung ein Jahresüberschuss in Höhe von 438.168,64 Euro ausgewiesen. In der Finanzrechnung übersteigt der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (744.713,81 Euro) gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (133.665,84 Euro). Die liquiden Mittel der Gemeinde betragen zum Jahresbeginn 875.419,13 Euro. Sie erhöhten sich aufgrund der nicht umgesetzten Investitionen zum 31.12.2012 auf 1.378.942,13 Euro. Diese Mittel stellen sich als Forderungen gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand gegen die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

9.2 Bestätigungsvermerk

Nach § 1 Absatz 2 KPG haben die Gemeinden einen Rechnungsprüfungsausschuss einzurichten. Amtsangehörige Gemeinden können sich stattdessen des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes bedienen. Von dieser Möglichkeit macht die Gemeinde Gebrauch. Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 2019 stattgegeben.

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG obliegt die örtliche Prüfung demnach dem gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir die Prüfung des Jahresabschlusses der

Gemeinde Gägelow

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung gemäß § 127 Abs. 2 KV M-V erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Gägelow sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Für die Gemeinde Gägelow besorgt die Stadt Grevesmühlen die Kassengeschäfte und führt das Rechnungswesen.

Die Prüfung des Rechnungswesens wurde daher im Umfang auf ein erforderliches Maß eingeschränkt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit, die Erteilung der Kassenanordnungen, das eigene Rechnungswesen der Gemeinde, die Berücksichtigung von Entscheidungen des Bürgermeisters hinsichtlich des Rechnungswesens einbezogen.

Die Prüfung umfasste die Beurteilung der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Gemeinde sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

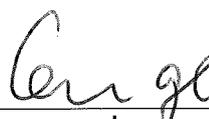
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde.

Der Anhang steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Er vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Über die bereits genannten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Grevesmühlen, 08.03.2018

Ort / Datum



Lange

Vorsitzender des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses
der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

9.3 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Gägelow beschließt die Entlastung des Bürgermeisters auf Basis des Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 01.02.2018.

Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst. Über die Entlastung ist gemäß § 60 Absatz 5 Satz 2 in einem gesonderten Beschluss zu entscheiden.

Der Prüfungsbericht inkl. des Prüfungsvermerks ist dieser Vorlage beigelegt.

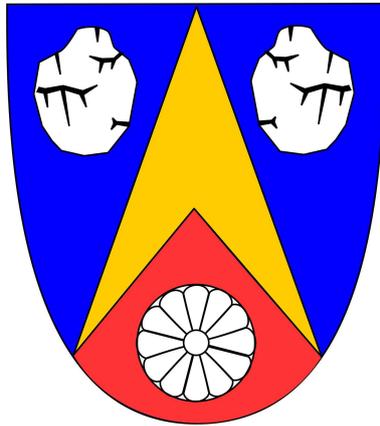
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 08.03.2018 beschlossen, der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2012 zu empfehlen.

10. Anlagen

- 10.1 Jahresabschluss
 - 10.1.1 Ergebnisrechnung
 - 10.1.2 Finanzrechnung
 - 10.1.3 Teilrechnungen
 - 10.1.4 Bilanz
 - 10.1.5 Anhang
- 10.2 Anlagen zum geprüften Jahresabschluss der Gemeinde
 - 10.2.1 Rechenschaftsbericht – **entfällt** -
 - 10.2.2 Anlagenübersicht
 - 10.2.3 Forderungsübersicht
 - 10.2.4 Verbindlichkeitenübersicht
 - 10.2.5 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
 - 10.2.6 Muster 5a

Jahresabschluss
der Gemeinde Gägelow
zum 31.12.2012



Inhaltsverzeichnis

Ergebnisrechnung
Übersicht über die Erträge und Aufwendungen
Finanzrechnung
Teilrechnungen
Zugeordnete Produkte
Bilanz
Abkürzungsverzeichnis
Anhang
Korrekturen zur Eröffnungsbilanz
Anlagen
Anlagenübersicht
Forderungsübersicht
Verbindlichkeitenübersicht
Übersicht Haushaltsermächtigungen
Muster 5a



Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 01.02.2018

Uhrzeit: 14:00:56

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung Konto- nummer	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	tragene	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung		gung von
			jahres	Nachtrag	Auf-	Mehrerträge	ein- oder	Haushalts-	gungen im	ermächti-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	gegenüber	Übertra-		
			in €	in €	in €	und	gegen-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
			1	2	3	entsprechende	seitigen	6	7	8	9	10	11	12	13		
			in €	in €	in €	-aufwendungen	Deckungs-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
			4	5	6	fähigkeit	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren		
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		1.841.300,00	19.800,00	0,00	0,00	0,00	1.861.100,00	0,00	1.861.100,00	2.071.775,39	-210.675,39	0,00	2.071.775,39	0,00	40	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		262.300,00	11.800,00	0,00	0,00	0,00	274.100,00	0,00	274.100,00	281.365,91	-7.265,91	0,00	281.365,91	0,00	41	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		49.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.800,00	0,00	49.800,00	48.617,41	1.182,59	0,00	48.617,41	0,00	43	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		130.700,00	2.200,00	0,00	0,00	0,00	132.900,00	0,00	132.900,00	134.464,72	-1.564,72	0,00	134.464,72	0,00	441.443,444 ,445,448	
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		202.700,00	67.900,00	0,00	0,00	0,00	270.600,00	0,00	270.600,00	279.773,44	-9.173,44	0,00	279.773,44	0,00	442,448	
9.	+ Sonstige laufende Erträge		76.400,00	92.600,00	0,00	0,00	0,00	169.000,00	0,00	169.000,00	174.920,34	-5.920,34	0,00	174.920,34	0,00	46	
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		2.563.200,00	194.300,00	0,00	0,00	0,00	2.757.500,00	0,00	2.757.500,00	2.990.917,21	-233.417,21	0,00	2.990.917,21	0,00		
11.	- Personalaufwendungen		215.000,00	-13.400,00	0,00	0,00	0,00	201.600,00	0,00	201.600,00	160.674,55	40.925,45	0,00	160.674,55	0,00	50	
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		485.900,00	82.300,00	-970,73	0,00	12.684,52	579.913,79	0,00	579.913,79	388.023,47	191.890,32	0,00	388.023,47	0,00	52	
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		570.000,00	7.600,00	0,00	0,00	0,00	577.600,00	0,00	577.600,00	392.452,80	185.147,20	0,00	392.452,80	0,00	53	
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.084,21	-19.084,21	0,00	19.084,21	0,00		



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung Konto- nummer	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ertragene	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung		gung von
			jahres	Nachtrag	Auf-	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen im	Ertragene	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber		Ermäch-
			in €	in €	in €	und	entgegen-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
			1	2	3	entsprechende	seitigen	6	7	8	9	10	11	12	13		
			in €	in €	in €	-aufwendungen	Deckungs-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
			1	2	3	4	fähigkeit	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.443.800,00	-22.600,00	0,00	0,00	1.632,17	1.422.832,17	0,00	1.422.832,17	1.405.106,56	17.725,61	0,00	1.405.106,56	0,00	54	
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		102.500,00	-14.700,00	-193,32	0,00	-12.666,18	74.940,50	0,00	74.940,50	109.471,16	-34.530,66	0,00	109.471,16	0,00	56	
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		2.817.200,00	39.200,00	-1.164,05	0,00	1.650,51	2.856.886,46	0,00	2.856.886,46	2.474.812,75	382.073,71	0,00	2.474.812,75	0,00		
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-254.000,00	155.100,00	1.164,05	0,00	-1.650,51	-99.386,46	0,00	-99.386,46	516.104,46	-615.490,92	0,00	516.104,46	0,00		
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	34.860,62	-9.860,62	0,00	34.860,62	0,00	47	
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		119.800,00	0,00	0,00	0,00	-2.081,32	117.718,68	0,00	117.718,68	113.155,39	4.563,29	0,00	113.155,39	0,00	57	
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-94.800,00	0,00	0,00	0,00	2.081,32	-92.718,68	0,00	-92.718,68	-78.294,77	-14.423,91	0,00	-78.294,77	0,00		
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-348.800,00	155.100,00	1.164,05	0,00	430,81	-192.105,14	0,00	-192.105,14	437.809,69	-629.914,83	0,00	437.809,69	0,00		
25.	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	358,95	-358,95	0,00	358,95	0,00	491	
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	358,95	-358,95	0,00	358,95	0,00		
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)		-348.800,00	155.100,00	1.164,05	0,00	430,81	-192.105,14	0,00	-192.105,14	438.168,64	-630.273,78	0,00	438.168,64	0,00		
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)		-348.800,00	155.100,00	1.164,05	0,00	430,81	-192.105,14	0,00	-192.105,14	438.168,64	-630.273,78	0,00	438.168,64	0,00		



Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 01.02.2018

Uhrzeit: 14:00:56

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung Konto- nummer	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von		
			jahres	Nachtrag	Auf-	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen im	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber	Ermäch-		
				wendungen	und	genseitigen	vorjahren	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-			
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)		-348.800,00	155.100,00	1.164,05	0,00	430,81	-192.105,14	0,00	-192.105,14	438.168,64	-630.273,78	0,00	438.168,64	0,00		
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)		-348.800,00	155.100,00	1.164,05	0,00	430,81	-192.105,14	0,00	-192.105,14	438.168,64	-630.273,78	0,00	438.168,64	0,00		
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)		---	---	---	---	---	---	---	---	438.168,64	---	0,00	---	---		

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.861.100,00	0,00	1.861.100,00	2.071.775,39	-210.675,39	40
	1.1 Grundsteuer A	21.500,00	0,00	21.500,00	21.071,90	428,10	(4011)
	1.2 Grundsteuer B	285.300,00	0,00	285.300,00	283.637,52	1.662,48	(4012)
	1.3 Gewerbesteuer	670.000,00	0,00	670.000,00	854.628,58	-184.628,58	(4013)
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	612.000,00	0,00	612.000,00	640.004,14	-28.004,14	(4021)
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	113.700,00	0,00	113.700,00	112.127,11	1.572,89	(4022)
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	22.800,00	0,00	22.800,00	24.415,00	-1.615,00	(403)
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	135.800,00	0,00	135.800,00	135.891,14	-91,14	(4052)
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	274.100,00	0,00	274.100,00	281.365,91	-7.265,91	41
	2.1 Schlüsselzuweisungen	233.100,00	0,00	233.100,00	233.149,75	-49,75	(411)
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	11.100,00	0,00	11.100,00	13.369,39	-2.269,39	(414)
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.800,00	0,00	49.800,00	48.617,41	1.182,59	43
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	46.100,00	0,00	46.100,00	44.416,89	1.683,11	(432)
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	132.900,00	0,00	132.900,00	134.464,72	-1.564,72	441, 443, 444, 445, 448
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	132.900,00	0,00	132.900,00	134.464,72	-1.564,72	(441)
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	270.600,00	0,00	270.600,00	279.773,44	-9.173,44	442, 448
9.	+ Sonstige laufende Erträge	169.000,00	0,00	169.000,00	174.920,34	-5.920,34	46
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.757.500,00	0,00	2.757.500,00	2.990.917,21	-233.417,21	
11.	- Personalaufwendungen	201.600,00	0,00	201.600,00	160.674,55	40.925,45	50
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	579.913,79	0,00	579.913,79	388.023,47	191.890,32	52
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	127.489,32	0,00	127.489,32	103.162,20	24.327,12	(522)
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	310.763,21	0,00	310.763,21	164.408,44	146.354,77	(523)
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	577.600,00	0,00	577.600,00	392.452,80	185.147,20	53
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	19.084,21	-19.084,21	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.422.832,17	0,00	1.422.832,17	1.405.106,56	17.725,61	54
	16.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	289.040,65	0,00	289.040,65	272.202,34	16.838,31	(541)
	16.3 Gewerbesteuerumlage	89.580,75	0,00	89.580,75	88.824,64	756,11	(5431)
	16.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(5441)
	16.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	731.700,00	0,00	731.700,00	731.612,16	87,84	(54421)
	16.6 Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	282.800,57	0,00	282.800,57	282.800,57	0,00	(54422)
	16.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	7.810,20	0,00	7.810,20	7.810,20	0,00	(5443)
	16.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	21.900,00	0,00	21.900,00	21.856,65	43,35	(5449)
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	74.940,50	0,00	74.940,50	109.471,16	-34.530,66	56
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.856.886,46	0,00	2.856.886,46	2.474.812,75	382.073,71	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-99.386,46	0,00	-99.386,46	516.104,46	-615.490,92	



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	25.000,00	0,00	25.000,00	34.860,62	-9.860,62	47
	21.1 Zinserträge	15.000,00	0,00	15.000,00	19.678,46	-4.678,46	(471, 472, 479)
	21.2 Sonstige Finanzerträge	10.000,00	0,00	10.000,00	15.182,16	-5.182,16	(473 - 479)
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	117.718,68	0,00	117.718,68	113.155,39	4.563,29	57
	22.1 Zinsaufwendungen	112.799,43	0,00	112.799,43	112.385,39	414,04	(571 - 579)
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	4.919,25	0,00	4.919,25	770,00	4.149,25	(571 - 579)
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-92.718,68	0,00	-92.718,68	-78.294,77	-14.423,91	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-192.105,14	0,00	-192.105,14	437.809,69	-629.914,83	
25.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	358,95	-358,95	491
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	358,95	-358,95	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	-192.105,14	0,00	-192.105,14	438.168,64	-630.273,78	
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	-192.105,14	0,00	-192.105,14	438.168,64	-630.273,78	
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	-192.105,14	0,00	-192.105,14	438.168,64	-630.273,78	
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	-192.105,14	0,00	-192.105,14	438.168,64	-630.273,78	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	-----	-----	-----	438.168,64	-----	

*** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ***



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	Ergebnis	veränderung	gung von			
			jahres	Nachtrag	zahlungen	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen im	des	des	gegenüber	Ermäch-			
			in €	in €	in €	und	genseitigen	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-	6	7	8	9	10	11	12	13	nummer
						-auszahlungen	fähigkeit									
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		1.841.300,00	19.800,00	0,00	0,00	0,00	1.861.100,00	0,00	1.861.100,00	2.060.260,22	-199.160,22	0,00	2.060.260,22	0,00	60
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		232.400,00	11.800,00	0,00	0,00	0,00	244.200,00	0,00	244.200,00	247.176,92	-2.976,92	0,00	247.176,92	0,00	61
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		47.300,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	48.300,00	0,00	48.300,00	45.953,99	2.346,01	0,00	45.953,99	0,00	63
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		136.800,00	2.200,00	0,00	0,00	0,00	139.000,00	0,00	139.000,00	128.463,27	10.536,73	0,00	128.463,27	0,00	641,648
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		202.700,00	67.900,00	0,00	0,00	0,00	270.600,00	0,00	270.600,00	210.442,39	60.157,61	0,00	210.442,39	0,00	642,648
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen		76.400,00	70.800,00	0,00	0,00	0,00	147.200,00	0,00	147.200,00	123.227,00	23.973,00	0,00	123.227,00	0,00	66 / 669
10.	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		2.536.900,00	173.500,00	0,00	0,00	0,00	2.710.400,00	0,00	2.710.400,00	2.815.523,79	-105.123,79	0,00	2.815.523,79	0,00	
11.	- Personalauszahlungen		215.000,00	-33.800,00	0,00	0,00	0,00	181.200,00	0,00	181.200,00	159.642,36	21.557,64	0,00	159.642,36	0,00	70
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		482.400,00	186.100,00	-970,73	0,00	12.684,52	680.213,79	0,00	680.213,79	566.372,69	113.841,10	0,00	566.372,69	0,00	72
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		1.443.800,00	-14.700,00	0,00	0,00	1.632,17	1.430.732,17	0,00	1.430.732,17	1.405.843,68	24.888,49	0,00	1.405.843,68	0,00	74
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen		100.500,00	-14.700,00	-193,32	0,00	-13.477,38	72.129,30	0,00	72.129,30	58.766,53	13.362,77	0,00	58.766,53	0,00	76 / 7695
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)		2.241.700,00	122.900,00	-1.164,05	0,00	839,31	2.364.275,26	0,00	2.364.275,26	2.190.625,26	173.650,00	0,00	2.190.625,26	0,00	
18.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)		295.200,00	50.600,00	1.164,05	0,00	-839,31	346.124,74	0,00	346.124,74	624.898,53	-278.773,79	0,00	624.898,53	0,00	



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	Ermächtigtungen aus	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	Aus-	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	Ermächtigtungen aus	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber	Ermäch-	
			in €	in €	in €	und	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-
			1	2	3	entsprechende	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	nummer
						-auszahlungen	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
19.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	34.892,81	-9.892,81	0,00	34.892,81	0,00	67
20.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		119.800,00	0,00	0,00	0,00	-2.081,32	117.718,68	0,00	117.718,68	113.500,11	4.218,57	0,00	113.500,11	0,00	77
21.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)		-94.800,00	0,00	0,00	0,00	2.081,32	-92.718,68	0,00	-92.718,68	-78.607,30	-14.111,38	0,00	-78.607,30	0,00	
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)		200.400,00	50.600,00	1.164,05	0,00	1.242,01	253.406,06	0,00	253.406,06	546.291,23	-292.885,17	0,00	546.291,23	0,00	
23.	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	198.400,00	0,00	0,00	0,00	198.400,00	0,00	198.400,00	198.422,58	-22,58	0,00	198.422,58	0,00	669
25.	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo Nummern 23 und 24)		0,00	198.400,00	0,00	0,00	0,00	198.400,00	0,00	198.400,00	198.422,58	-22,58	0,00	198.422,58	0,00	
26.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)		200.400,00	249.000,00	1.164,05	0,00	1.242,01	451.806,06	0,00	451.806,06	744.713,81	-292.907,75	0,00	744.713,81	0,00	
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		311.100,00	-9.200,00	6.800,00	0,00	0,00	308.700,00	0,00	308.700,00	43.352,46	265.347,54	0,00	43.352,46	34.219,50	681
28.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	400,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	445,67	-45,67	0,00	445,67	0,00	682
33.	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	688
34.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)		311.100,00	31.200,00	6.800,00	0,00	0,00	349.100,00	0,00	349.100,00	43.798,13	305.301,87	0,00	43.798,13	34.219,50	
36.	- Auszahlungen für Sachanlagen		610.400,00	251.900,00	7.770,73	0,00	430,81	870.501,54	0,00	870.501,54	226.507,54	643.994,00	0,00	226.507,54	619.128,76	785



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	tragene	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung		gung von
			jahres	Nachtrag	Aus-	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen aus	tragene	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	vor-	gegenüber		Ermäch-
			in €	in €	in €	und	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-	
			1	2	3	entsprechende	5	6	7	8	9	10	11	12	13	nummer	
						-auszahlungen											
39.	- Auszahlungen für Vorräte		70.000,00	177.700,00	193,32	0,00	0,00	247.893,32	0,00	247.893,32	4.741,00	243.152,32	0,00	4.741,00	243.000,00	788	
39a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.025,88	-1.025,88	0,00	1.025,88	0,00	789	
40.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)		680.400,00	429.600,00	7.964,05	0,00	430,81	1.118.394,86	0,00	1.118.394,86	232.274,42	886.120,44	0,00	232.274,42	862.128,76		
41.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)		-369.300,00	-398.400,00	-1.164,05	0,00	-430,81	-769.294,86	0,00	-769.294,86	-188.476,29	-580.818,57	0,00	-188.476,29	-827.909,26		
42.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)		-168.900,00	-149.400,00	0,00	0,00	811,20	-317.488,80	0,00	-317.488,80	556.237,52	-873.726,32	0,00	556.237,52	-827.909,26		
43.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	79.000,00	0,00	0,00	0,00	79.000,00	0,00	79.000,00	79.000,00	0,00	0,00	79.000,00	0,00	691 + 692	
44.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		150.000,00	-16.200,00	0,00	0,00	0,00	133.800,00	0,00	133.800,00	133.665,84	134,16	0,00	133.665,84	0,00	791 + 792	
45.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)		-150.000,00	95.200,00	0,00	0,00	0,00	-54.800,00	0,00	-54.800,00	-54.665,84	-134,16	0,00	-54.665,84	0,00		
49.	+ Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		318.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	318.900,00	0,00	318.900,00	0,00	318.900,00	0,00	0,00	0,00		
50.	- Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	503.523,00	-503.523,00	0,00	503.523,00	0,00		



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	tigungen des	ermächti-	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	zahlungen	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen aus	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber	Ermäch-	
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	13	nummer		
51.	= Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)		318.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	318.900,00	0,00	318.900,00	-503.523,00	822.423,00	0,00	-503.523,00	0,00	
52.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)		168.900,00	95.200,00	0,00	0,00	0,00	264.100,00	0,00	264.100,00	-558.188,84	822.288,84	0,00	-558.188,84	0,00	
53.	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	139.815,55	-139.815,55	0,00	139.815,55	0,00	699
54.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	137.864,23	-137.864,23	0,00	137.864,23	0,00	799
55.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.951,32	-1.951,32	0,00	1.951,32	0,00	
56.	= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)		0,00	-54.200,00	0,00	0,00	811,20	-53.388,80	0,00	-53.388,80	0,00	-53.388,80	0,00	0,00	-827.909,26	
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	1.750.819,00	875.419,13	-----	-----	-----	-----	
60.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	1.431.919,00	1.378.942,13	-----	-----	-----	-----	



Finanzrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	Ermächti-	ermäch-	Ergebnis	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	Aus-	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen aus	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	gegenüber	Ermäch-	
			in €	in €	zahlungen	genseitigen	jahres	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	nummer

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***



Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

Verantwortlich:
Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
- 112.01 (W) Personalwesen
- 114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
- 121.01 (S) Wahlen
- 211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
- 215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
- 361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ird.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		18.700,00	-12.900,00	0,00	0,00	0,00	5.800,00	0,00	5.800,00	10.654,80	-4.854,80	0,00	10.654,80	0,00	
9.	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.532,17	-1.532,17	0,00	1.532,17	0,00	
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		18.700,00	-12.900,00	0,00	0,00	0,00	5.800,00	0,00	5.800,00	12.186,97	-6.386,97	0,00	12.186,97	0,00	
11.	- Personalaufwendungen		121.700,00	-32.100,00	0,00	0,00	53,36	89.653,36	0,00	89.653,36	85.787,04	3.866,32	0,00	85.787,04	0,00	
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		52.000,00	-5.600,00	0,00	0,00	216,75	46.616,75	0,00	46.616,75	31.762,29	14.854,46	0,00	31.762,29	0,00	
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		1.500,00	300,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	2.730,77	-930,77	0,00	2.730,77	0,00	



Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	tigungen des	ermächti-	tragene	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tungen aus	tungen im	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber	Ermäch-
			und	entsprechende	gegenseitigen	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	
			-aufwendungen	fähigkeit	Deckungs-	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		226.100,00	12.500,00	0,00	0,00	0,00	238.600,00	0,00	238.600,00	226.049,79	12.550,21	0,00	226.049,79	0,00	
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		1.900,00	7.800,00	0,00	0,00	-209,85	9.490,15	0,00	9.490,15	8.663,49	826,66	0,00	8.663,49	0,00	
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		403.200,00	-17.100,00	0,00	0,00	60,26	386.160,26	0,00	386.160,26	354.993,38	31.166,88	0,00	354.993,38	0,00	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-384.500,00	4.200,00	0,00	0,00	-60,26	-380.360,26	0,00	-380.360,26	-342.806,41	-37.553,85	0,00	-342.806,41	0,00	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-384.500,00	4.200,00	0,00	0,00	-60,26	-380.360,26	0,00	-380.360,26	-342.806,41	-37.553,85	0,00	-342.806,41	0,00	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-384.500,00	4.200,00	0,00	0,00	-60,26	-380.360,26	0,00	-380.360,26	-342.806,41	-37.553,85	0,00	-342.806,41	0,00	
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-384.500,00	4.200,00	0,00	0,00	-60,26	-380.360,26	0,00	-380.360,26	-342.806,41	-37.553,85	0,00	-342.806,41	0,00	



Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Verantwortlich:
Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
 111.01 (S) Verwaltungssteuerung
 281.01 (W) Kulturförderung und Gemeindechronik
 281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
 351.01 (S) Sonstige soziale Leistungen-
 Seniorenbetreuung
 362.01 (W) Kinder- und Jugendarbeit
 421.01 (S) Förderung des Sports

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	von
			jahres	Nachtrag	Auf-	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tungen aus	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	vor-	gegenüber	Ermäch-
			in €	in €	wendungen	und	genseitigen	vorjahren	Haushalts-	Haushalts-	jahr	Haushalts-	tigungen in	Haushalts-	
			in €	in €	in €	entsprechende	Deckungs-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	-aufwendungen	fähigkeit	6	7	8	9	10	11	12	13
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		1.800,00	2.100,00	0,00	0,00	0,00	3.900,00	0,00	3.900,00	639,25	3.260,75	0,00	639,25	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	8.200,00	0,00	0,00	0,00	8.200,00	0,00	8.200,00	8.284,24	-84,24	0,00	8.284,24	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	500,00	-400,00	0,00	500,00	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		1.800,00	10.400,00	0,00	0,00	0,00	12.200,00	0,00	12.200,00	9.423,49	2.776,51	0,00	9.423,49	0,00
11.	- Personalaufwendungen		1.700,00	1.700,00	0,00	0,00	-53,36	3.346,64	0,00	3.346,64	2.274,69	1.071,95	0,00	2.274,69	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		6.000,00	0,00	0,00	0,00	827,80	6.827,80	0,00	6.827,80	4.579,76	2.248,04	0,00	4.579,76	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		1.700,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	1.600,00	0,00	1.600,00	1.048,64	551,36	0,00	1.048,64	0,00



Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		32.500,00	0,00	0,00	0,00	-827,80	31.672,20	0,00	31.672,20	27.805,31	3.866,89	0,00	27.805,31	0,00	
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		7.300,00	3.400,00	0,00	0,00	0,00	10.700,00	0,00	10.700,00	8.979,08	1.720,92	0,00	8.979,08	0,00	
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		49.200,00	5.000,00	0,00	0,00	-53,36	54.146,64	0,00	54.146,64	44.687,48	9.459,16	0,00	44.687,48	0,00	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-47.400,00	5.400,00	0,00	0,00	53,36	-41.946,64	0,00	-41.946,64	-35.263,99	-6.682,65	0,00	-35.263,99	0,00	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-47.400,00	5.400,00	0,00	0,00	53,36	-41.946,64	0,00	-41.946,64	-35.263,99	-6.682,65	0,00	-35.263,99	0,00	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-47.400,00	5.400,00	0,00	0,00	53,36	-41.946,64	0,00	-41.946,64	-35.263,99	-6.682,65	0,00	-35.263,99	0,00	
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-47.400,00	5.400,00	0,00	0,00	53,36	-41.946,64	0,00	-41.946,64	-35.263,99	-6.682,65	0,00	-35.263,99	0,00	



Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 3 Teilhaushalt 3: Bildung

Verantwortlich:
Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
215.02 (W) Regionale Schule mit Grundschule Prosekken

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen aus	tigungen im	Haushalts-	haushalts-	Haushalts-	gegenüber	Ermäch-
			in €	in €	in €	und	gegenseitigen	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren
			4	5	6	-aufwendungen	fähigkeit								
			7	8	9										
			10	11	12										
			13												
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		12.100,00	800,00	0,00	0,00	0,00	12.900,00	0,00	12.900,00	11.913,19	986,81	0,00	11.913,19	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		25.200,00	2.200,00	0,00	0,00	0,00	27.400,00	0,00	27.400,00	27.335,52	64,48	0,00	27.335,52	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		201.200,00	58.900,00	0,00	0,00	0,00	260.100,00	0,00	260.100,00	269.303,40	-9.203,40	0,00	269.303,40	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	21.800,00	0,00	0,00	0,00	21.800,00	0,00	21.800,00	0,00	21.800,00	0,00	0,00	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		238.500,00	83.700,00	0,00	0,00	0,00	322.200,00	0,00	322.200,00	308.552,11	13.647,89	0,00	308.552,11	0,00
11.	- Personalaufwendungen		87.600,00	17.000,00	0,00	0,00	0,00	104.600,00	0,00	104.600,00	69.238,30	35.361,70	0,00	69.238,30	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		186.400,00	1.500,00	-888,38	0,00	-233,60	186.778,02	0,00	186.778,02	167.463,46	19.314,56	0,00	167.463,46	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		66.800,00	1.600,00	0,00	0,00	0,00	68.400,00	0,00	68.400,00	67.380,52	1.019,48	0,00	67.380,52	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		14.400,00	-400,00	0,00	0,00	866,56	14.866,56	0,00	14.866,56	14.753,56	113,00	0,00	14.753,56	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		27.100,00	200,00	0,00	0,00	-632,96	26.667,04	0,00	26.667,04	26.514,98	152,06	0,00	26.514,98	0,00



Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 3 Teilhaushalt 3: Bildung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	tigungen des	ermächti-	Ergebnis	erweichung	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen im	des Haus-	im Haus-	des Haus-	gegenüber	Ermäch-	
			in €	in €	in €	und	genseitigen	vorjahre	erwerbungen	erwerbungen	Haushalts-	erwerbungen	erwerbungen	erwerbungen	erwerbungen
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-				9	10	11	12	13
			in €	in €	in €	-aufwendungen	fähigkeit				in €	in €	in €	in €	in €
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		382.300,00	19.900,00	-888,38	0,00	0,00	401.311,62	0,00	401.311,62	345.350,82	55.960,80	0,00	345.350,82	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-143.800,00	63.800,00	888,38	0,00	0,00	-79.111,62	0,00	-79.111,62	-36.798,71	-42.312,91	0,00	-36.798,71	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-143.800,00	63.800,00	888,38	0,00	0,00	-79.111,62	0,00	-79.111,62	-36.798,71	-42.312,91	0,00	-36.798,71	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbe- trag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-143.800,00	63.800,00	888,38	0,00	0,00	-79.111,62	0,00	-79.111,62	-36.798,71	-42.312,91	0,00	-36.798,71	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbe- trag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-143.800,00	63.800,00	888,38	0,00	0,00	-79.111,62	0,00	-79.111,62	-36.798,71	-42.312,91	0,00	-36.798,71	0,00



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Verantwortlich:
Herr Lars Prahler

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
- 126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
- 366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
- 511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
- 538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
- 540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
- 541.01 (W) Gemeindestraßen
- 543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
- 544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
- 545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
- 546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
- 551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
- 552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
- 552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
- 553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
- 553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
- 561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		10.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.400,00	0,00	10.400,00	15.611,06	-5.211,06	0,00	15.611,06	0,00	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		49.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.800,00	0,00	49.800,00	48.617,41	1.182,59	0,00	48.617,41	0,00	



Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 01.02.2018

Uhrzeit: 14:15:28

Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung	
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	gungen des	tigungen im	tigungen im	Haushalts-	Ergebnis	Ergebnis	gegenüber	von	
			in €	in €	in €	und	gegenseitigen	Haushalts-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-	vorjahre	7	8	9	10	11	12	13	
			in €	in €	in €	-aufwendungen	fähigkeit									
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		105.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.500,00	0,00	105.500,00	107.129,20	-1.629,20	0,00	107.129,20	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.500,00	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.300,00	0,00	2.300,00	2.185,80	114,20	0,00	2.185,80	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		76.000,00	70.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	146.700,00	0,00	146.700,00	139.279,19	7.420,81	0,00	139.279,19	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		243.200,00	71.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	314.700,00	0,00	314.700,00	312.822,66	1.877,34	0,00	312.822,66	0,00
11.	- Personalaufwendungen		4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	3.374,52	625,48	0,00	3.374,52	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		241.500,00	86.400,00	-82,35	0,00	11.873,57	339.691,22	0,00	339.691,22	184.217,96	155.473,26	0,00	184.217,96	0,00	
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		500.000,00	5.800,00	0,00	0,00	0,00	505.800,00	0,00	505.800,00	321.292,87	184.507,13	0,00	321.292,87	0,00	
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.998,21	-18.998,21	0,00	18.998,21	0,00	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		34.800,00	-700,00	0,00	0,00	-487,91	33.612,09	0,00	33.612,09	33.260,53	351,56	0,00	33.260,53	0,00	
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		66.200,00	-26.100,00	-193,32	0,00	-11.823,37	28.083,31	0,00	28.083,31	47.249,88	-19.166,57	0,00	47.249,88	0,00	
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		846.500,00	65.400,00	-275,67	0,00	-437,71	911.186,62	0,00	911.186,62	608.393,97	302.792,65	0,00	608.393,97	0,00	



Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre		
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-603.300,00	6.100,00	275,67	0,00	437,71	-596.486,62	0,00	-596.486,62	-295.571,31	-300.915,31	0,00	-295.571,31	0,00		
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-603.300,00	6.100,00	275,67	0,00	437,71	-596.486,62	0,00	-596.486,62	-295.571,31	-300.915,31	0,00	-295.571,31	0,00		
25.	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	358,95	-358,95	0,00	358,95	0,00		
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	358,95	-358,95	0,00	358,95	0,00		
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-603.300,00	6.100,00	275,67	0,00	437,71	-596.486,62	0,00	-596.486,62	-295.212,36	-301.274,26	0,00	-295.212,36	0,00		
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-603.300,00	6.100,00	275,67	0,00	437,71	-596.486,62	0,00	-596.486,62	-295.212,36	-301.274,26	0,00	-295.212,36	0,00		



Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	gungen im	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen aus	ermächti-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber	Ermäch-
			und	entsprechende	gegenseitigen	Haushalts-	tigungen im	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	
			-aufwendungen	fähigkeit	Deckungs-	vorjahre	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	34.860,62	-9.860,62	0,00	34.860,62	0,00	
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		119.800,00	0,00	0,00	0,00	-2.081,32	117.718,68	0,00	117.718,68	113.155,39	4.563,29	0,00	113.155,39	0,00	
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-94.800,00	0,00	0,00	0,00	2.081,32	-92.718,68	0,00	-92.718,68	-78.294,77	-14.423,91	0,00	-78.294,77	0,00	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		830.200,00	75.600,00	0,00	0,00	0,00	905.800,00	0,00	905.800,00	1.125.168,70	-219.368,70	0,00	1.125.168,70	0,00	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		830.200,00	75.600,00	0,00	0,00	0,00	905.800,00	0,00	905.800,00	1.125.168,70	-219.368,70	0,00	1.125.168,70	0,00	
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		830.200,00	75.600,00	0,00	0,00	0,00	905.800,00	0,00	905.800,00	1.125.168,70	-219.368,70	0,00	1.125.168,70	0,00	

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		18.400,00	-12.900,00	0,00	0,00	0,00	5.500,00	0,00	5.500,00	11.312,58	-5.812,58	0,00	
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		18.400,00	-12.900,00	0,00	0,00	0,00	5.500,00	0,00	5.500,00	11.312,58	-5.812,58	0,00	
	- Personalauszahlungen		121.700,00	-32.100,00	0,00	0,00	53,36	89.653,36	0,00	89.653,36	83.139,14	6.514,22	0,00	
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		52.000,00	-5.600,00	0,00	0,00	216,75	46.616,75	0,00	46.616,75	32.012,97	14.603,78	0,00	
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		226.100,00	12.500,00	0,00	0,00	0,00	238.600,00	0,00	238.600,00	224.986,19	13.613,81	0,00	
	- Sonstige laufende Auszahlungen		1.900,00	7.800,00	0,00	0,00	-209,85	9.490,15	0,00	9.490,15	8.740,98	749,17	0,00	
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		401.700,00	-17.400,00	0,00	0,00	60,26	384.360,26	0,00	384.360,26	348.879,28	35.480,98	0,00	
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-383.300,00	4.500,00	0,00	0,00	-60,26	-378.860,26	0,00	-378.860,26	-337.566,70	-41.293,56	0,00	
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-383.300,00	4.500,00	0,00	0,00	-60,26	-378.860,26	0,00	-378.860,26	-337.566,70	-41.293,56	0,00	
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-383.300,00	4.500,00	0,00	0,00	-60,26	-378.860,26	0,00	-378.860,26	-337.566,70	-41.293,56	0,00	
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-383.300,00	4.500,00	0,00	0,00	-60,26	-378.860,26	0,00	-378.860,26	-337.566,70	-41.293,56	0,00	
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00	2.800,00	0,00	2.800,00	1.785,23	1.014,77	850,00	
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)		0,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00	2.800,00	0,00	2.800,00	1.785,23	1.014,77	850,00	
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)		0,00	-2.800,00	0,00	0,00	0,00	-2.800,00	0,00	-2.800,00	-1.785,23	-1.014,77	-850,00	
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-383.300,00	1.700,00	0,00	0,00	-60,26	-381.660,26	0,00	-381.660,26	-339.351,93	-42.308,33	-850,00	



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		1.000,00	2.100,00	0,00	0,00	0,00	3.100,00	0,00	3.100,00	0,00	3.100,00	0,00	
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	8.200,00	0,00	0,00	0,00	8.200,00	0,00	8.200,00	8.496,96	-296,96	0,00	
	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	500,00	-400,00	0,00	
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		1.000,00	10.400,00	0,00	0,00	0,00	11.400,00	0,00	11.400,00	8.996,96	2.403,04	0,00	
	- Personalauszahlungen		1.700,00	1.700,00	0,00	0,00	-53,36	3.346,64	0,00	3.346,64	2.274,69	1.071,95	0,00	
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		6.000,00	0,00	0,00	0,00	827,80	6.827,80	0,00	6.827,80	5.789,00	1.038,80	0,00	
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		32.500,00	0,00	0,00	0,00	-827,80	31.672,20	0,00	31.672,20	27.232,95	4.439,25	0,00	
	- Sonstige laufende Auszahlungen		7.300,00	3.400,00	0,00	0,00	0,00	10.700,00	0,00	10.700,00	8.879,50	1.820,50	0,00	
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		47.500,00	5.100,00	0,00	0,00	-53,36	52.546,64	0,00	52.546,64	44.176,14	8.370,50	0,00	
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-46.500,00	5.300,00	0,00	0,00	53,36	-41.146,64	0,00	-41.146,64	-35.179,18	-5.967,46	0,00	
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-46.500,00	5.300,00	0,00	0,00	53,36	-41.146,64	0,00	-41.146,64	-35.179,18	-5.967,46	0,00	
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-46.500,00	5.300,00	0,00	0,00	53,36	-41.146,64	0,00	-41.146,64	-35.179,18	-5.967,46	0,00	
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-46.500,00	5.300,00	0,00	0,00	53,36	-41.146,64	0,00	-41.146,64	-35.179,18	-5.967,46	0,00	
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	2.700,00	0,00	0,00	0,00	2.700,00	0,00	2.700,00	2.055,07	644,93	0,00	
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)		0,00	2.700,00	0,00	0,00	0,00	2.700,00	0,00	2.700,00	2.055,07	644,93	0,00	
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)		0,00	-2.700,00	0,00	0,00	0,00	-2.700,00	0,00	-2.700,00	-2.055,07	-644,93	0,00	
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-46.500,00	2.600,00	0,00	0,00	53,36	-43.846,64	0,00	-43.846,64	-37.234,25	-6.612,39	0,00	



Teilhaushalt 3 Teilhaushalt 3: Bildung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		1.600,00	800,00	0,00	0,00	0,00	2.400,00	0,00	2.400,00	2.527,59	-127,59	0,00	
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		25.200,00	2.200,00	0,00	0,00	0,00	27.400,00	0,00	27.400,00	27.455,64	-55,64	0,00	
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		201.200,00	58.900,00	0,00	0,00	0,00	260.100,00	0,00	260.100,00	200.563,45	59.536,55	0,00	
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		228.000,00	61.900,00	0,00	0,00	0,00	289.900,00	0,00	289.900,00	230.546,68	59.353,32	0,00	
	- Personalauszahlungen		87.600,00	-3.400,00	0,00	0,00	0,00	84.200,00	0,00	84.200,00	70.854,01	13.345,99	0,00	
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		186.400,00	1.500,00	-888,38	0,00	-233,60	186.778,02	0,00	186.778,02	165.942,64	20.835,38	0,00	
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		14.400,00	-400,00	0,00	0,00	866,56	14.866,56	0,00	14.866,56	14.863,57	2,99	0,00	
	- Sonstige laufende Auszahlungen		27.100,00	200,00	0,00	0,00	-632,96	26.667,04	0,00	26.667,04	26.298,84	368,20	0,00	
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		315.500,00	-2.100,00	-888,38	0,00	0,00	312.511,62	0,00	312.511,62	277.959,06	34.552,56	0,00	
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-87.500,00	64.000,00	888,38	0,00	0,00	-22.611,62	0,00	-22.611,62	-47.412,38	24.800,76	0,00	
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-87.500,00	64.000,00	888,38	0,00	0,00	-22.611,62	0,00	-22.611,62	-47.412,38	24.800,76	0,00	
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-87.500,00	64.000,00	888,38	0,00	0,00	-22.611,62	0,00	-22.611,62	-47.412,38	24.800,76	0,00	
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-87.500,00	64.000,00	888,38	0,00	0,00	-22.611,62	0,00	-22.611,62	-47.412,38	24.800,76	0,00	
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	12.200,00	0,00	0,00	0,00	12.200,00	0,00	12.200,00	12.231,58	-31,58	0,00	
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)		0,00	12.200,00	0,00	0,00	0,00	12.200,00	0,00	12.200,00	12.231,58	-31,58	0,00	
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		27.900,00	67.000,00	-1.877,58	0,00	0,00	93.022,42	0,00	93.022,42	62.632,34	30.390,08	24.340,68	
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)		27.900,00	67.000,00	-1.877,58	0,00	0,00	93.022,42	0,00	93.022,42	62.632,34	30.390,08	24.340,68	
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)		-27.900,00	-54.800,00	1.877,58	0,00	0,00	-80.822,42	0,00	-80.822,42	-50.400,76	-30.421,66	-24.340,68	
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-115.400,00	9.200,00	2.765,96	0,00	0,00	-103.434,04	0,00	-103.434,04	-97.813,14	-5.620,90	-24.340,68	



Teilhaushalt

3 Teilhaushalt 3: Bildung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Ein-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	des	im Haus-	Übertra-	
			jahres	Nachtrag	und Aus-	Mehrein-	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen im	Haushalts-	haushalts-	gung von	
			in €	in €	in €	zahlungen und	genseitigen	jahres	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-	in €	in €	in €	in €	in €	in €
						-auszahlungen	fähigkeit	6	7	8	9	10	11
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	187,00	-87,00	0,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		47.300,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	48.300,00	0,00	48.300,00	45.953,99	2.346,01	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		111.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.600,00	0,00	111.600,00	101.007,63	10.592,37	0,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.500,00	800,00	0,00	0,00	0,00	2.300,00	0,00	2.300,00	1.381,98	918,02	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen		76.000,00	70.700,00	0,00	0,00	0,00	146.700,00	0,00	146.700,00	122.158,43	24.541,57	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		236.500,00	72.500,00	0,00	0,00	0,00	309.000,00	0,00	309.000,00	270.689,03	38.310,97	0,00
	- Personalauszahlungen		4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	3.374,52	625,48	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		238.000,00	190.200,00	-82,35	0,00	11.873,57	439.991,22	0,00	439.991,22	362.628,08	77.363,14	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		34.800,00	7.200,00	0,00	0,00	-487,91	41.512,09	0,00	41.512,09	33.260,53	8.251,56	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		64.200,00	-26.100,00	-193,32	0,00	-12.634,57	25.272,11	0,00	25.272,11	14.847,21	10.424,90	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		341.000,00	171.300,00	-275,67	0,00	-1.248,91	510.775,42	0,00	510.775,42	414.110,34	96.665,08	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-104.500,00	-98.800,00	275,67	0,00	1.248,91	-201.775,42	0,00	-201.775,42	-143.421,31	-58.354,11	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-104.500,00	-98.800,00	275,67	0,00	1.248,91	-201.775,42	0,00	-201.775,42	-143.421,31	-58.354,11	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-104.500,00	-98.800,00	275,67	0,00	1.248,91	-201.775,42	0,00	-201.775,42	-143.421,31	-58.354,11	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-104.500,00	-98.800,00	275,67	0,00	1.248,91	-201.775,42	0,00	-201.775,42	-143.421,31	-58.354,11	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		311.100,00	800,00	6.800,00	0,00	0,00	318.700,00	0,00	318.700,00	8.904,02	309.795,98	34.219,50
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	400,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	445,67	-45,67	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)		311.100,00	41.200,00	6.800,00	0,00	0,00	359.100,00	0,00	359.100,00	9.349,69	349.750,31	34.219,50
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		582.500,00	179.400,00	9.648,31	0,00	430,81	771.979,12	0,00	771.979,12	160.034,90	611.944,22	593.938,08



Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
20.	- Auszahlungen für Vorräte		70.000,00	177.700,00	193,32	0,00	0,00	247.893,32	0,00	247.893,32	4.741,00	243.152,32	243.000,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.025,88	-1.025,88	0,00	
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)		652.500,00	357.100,00	9.841,63	0,00	430,81	1.019.872,44	0,00	1.019.872,44	165.801,78	854.070,66	836.938,08	
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)		-341.400,00	-315.900,00	-3.041,63	0,00	-430,81	-660.772,44	0,00	-660.772,44	-156.452,09	-504.320,35	-802.718,58	
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-445.900,00	-414.700,00	-2.765,96	0,00	818,10	-862.547,86	0,00	-862.547,86	-299.873,40	-562.674,46	-802.718,58	



Teilhaushalt 5 Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Ein-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	des	im Haus-	Übertra-	
			jahres	Nachtrag	und Aus-	Mehrein-	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen im	Haushalts-	haushalts-	gungen in	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Steuern und ähnliche Abgaben		1.841.300,00	19.800,00	0,00	0,00	0,00	1.861.100,00	0,00	1.861.100,00	2.060.260,22	-199.160,22	0,00
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		211.300,00	21.800,00	0,00	0,00	0,00	233.100,00	0,00	233.100,00	233.149,75	-49,75	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	568,57	-168,57	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		2.053.000,00	41.600,00	0,00	0,00	0,00	2.094.600,00	0,00	2.094.600,00	2.293.978,54	-199.378,54	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		1.136.000,00	-34.000,00	0,00	0,00	2.081,32	1.104.081,32	0,00	1.104.081,32	1.105.500,44	-1.419,12	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		1.136.000,00	-34.000,00	0,00	0,00	2.081,32	1.104.081,32	0,00	1.104.081,32	1.105.500,44	-1.419,12	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		917.000,00	75.600,00	0,00	0,00	-2.081,32	990.518,68	0,00	990.518,68	1.188.478,10	-197.959,42	0,00
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	34.892,81	-9.892,81	0,00
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		119.800,00	0,00	0,00	0,00	-2.081,32	117.718,68	0,00	117.718,68	113.500,11	4.218,57	0,00
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		-94.800,00	0,00	0,00	0,00	2.081,32	-92.718,68	0,00	-92.718,68	-78.607,30	-14.111,38	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		822.200,00	75.600,00	0,00	0,00	0,00	897.800,00	0,00	897.800,00	1.109.870,80	-212.070,80	0,00
	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	198.400,00	0,00	0,00	0,00	198.400,00	0,00	198.400,00	198.422,58	-22,58	0,00
4.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	198.400,00	0,00	0,00	0,00	198.400,00	0,00	198.400,00	198.422,58	-22,58	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		822.200,00	274.000,00	0,00	0,00	0,00	1.096.200,00	0,00	1.096.200,00	1.308.293,38	-212.093,38	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		822.200,00	274.000,00	0,00	0,00	0,00	1.096.200,00	0,00	1.096.200,00	1.308.293,38	-212.093,38	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	-22.200,00	0,00	0,00	0,00	-22.200,00	0,00	-22.200,00	22.216,86	-44.416,86	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)		0,00	-22.200,00	0,00	0,00	0,00	-22.200,00	0,00	-22.200,00	22.216,86	-44.416,86	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)		0,00	-22.200,00	0,00	0,00	0,00	-22.200,00	0,00	-22.200,00	22.216,86	-44.416,86	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		822.200,00	251.800,00	0,00	0,00	0,00	1.074.000,00	0,00	1.074.000,00	1.330.510,24	-256.510,24	0,00



Teilhaushalt

5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		1	11201	36101	11102	11402	21101
			Personalwesen	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste	Schulkostenbeiträge Grundschulen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.654,80	10.654,80	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	1.532,17	0,00	0,00	0,00	0,00	1.532,17
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	12.186,97	10.654,80	0,00	0,00	0,00	1.532,17
11	- Personalaufwendungen	85.787,04	65.019,98	0,00	20.767,06	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.762,29	0,00	0,00	0,00	6.274,68	10.706,73
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	2.730,77	0,00	0,00	0,00	2.730,77	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	226.049,79	0,00	226.049,79	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	8.663,49	134,24	0,00	0,00	8.529,25	0,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	354.993,38	65.154,22	226.049,79	20.767,06	17.534,70	10.706,73
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-342.806,41	-54.499,42	-226.049,79	-20.767,06	-17.534,70	-9.174,56
24	= Ordentliches Ergebnis	-342.806,41	-54.499,42	-226.049,79	-20.767,06	-17.534,70	-9.174,56
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-342.806,41	-54.499,42	-226.049,79	-20.767,06	-17.534,70	-9.174,56
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-342.806,41	-54.499,42	-226.049,79	-20.767,06	-17.534,70	-9.174,56



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)						
		21501						
		Schulkostenbeiträge Regionale Schulen						
		in €						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.780,88						
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	14.780,88						
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-14.780,88						
24	= Ordentliches Ergebnis	-14.780,88						
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-14.780,88						
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-14.780,88						



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		2	28101	36201	11101	28102	35101
			Kulturförderung und Gemeindefunktion	Kinder- und Jugendarbeit	Verwaltungssteuerung	Kulturelle Veranstaltungen-Dorffeste	Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	639,25	0,00	639,25	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.284,24	0,00	0,00	8.284,24	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	500,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	9.423,49	0,00	639,25	8.284,24	400,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	2.274,69	1.537,68	737,01	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.579,76	158,46	532,73	0,00	1.253,77	2.634,80
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	1.048,64	62,78	985,86	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	27.805,31	191,32	25.206,99	2.407,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	8.979,08	86,24	2.081,35	6.175,90	0,00	635,59
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	44.687,48	2.036,48	29.543,94	8.582,90	1.253,77	3.270,39
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-35.263,99	-2.036,48	-28.904,69	-298,66	-853,77	-3.270,39
24	= Ordentliches Ergebnis	-35.263,99	-2.036,48	-28.904,69	-298,66	-853,77	-3.270,39
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-35.263,99	-2.036,48	-28.904,69	-298,66	-853,77	-3.270,39
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-35.263,99	-2.036,48	-28.904,69	-298,66	-853,77	-3.270,39



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)					
		42101					
		Förderung des Sports					
		in €					
9	+ Sonstige laufende Erträge	100,00					
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	100,00					
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	100,00					
24	= Ordentliches Ergebnis	100,00					
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	100,00					
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	100,00					



Teilhaushalt 3 Teilhaushalt 3: Bildung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)				
		3	21502				
			Regionale Schule mit Grundschule Proseken				
		in €	in €				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	11.913,19	11.913,19				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.335,52	27.335,52				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	269.303,40	269.303,40				
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	308.552,11	308.552,11				
11	- Personalaufwendungen	69.238,30	69.238,30				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	167.463,46	167.463,46				
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	67.380,52	67.380,52				
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	14.753,56	14.753,56				
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	26.514,98	26.514,98				
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	345.350,82	345.350,82				
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-36.798,71	-36.798,71				
24	= Ordentliches Ergebnis	-36.798,71	-36.798,71				
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-36.798,71	-36.798,71				
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-36.798,71	-36.798,71				



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)				
		4	11401	12601	54101	54501	55201
		in €					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	15.611,06	6.037,61	4.013,63	1.633,64	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.617,41	7.927,00	0,00	3.995,44	13.528,38	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	107.129,20	105.969,20	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.185,80	2.185,80	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	139.279,19	15.624,27	0,00	870,76	0,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	312.822,66	137.743,88	4.013,63	6.499,84	13.528,38	0,00
11	- Personalaufwendungen	3.374,52	0,00	3.374,52	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.217,96	49.104,84	4.680,79	62.457,23	42.797,11	1.452,41
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	321.292,87	42.638,01	18.904,67	218.453,00	0,00	1.536,04
15	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO-Doppik	18.998,21	12.738,77	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	33.260,53	0,00	3.593,68	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	47.249,88	5.227,57	11.021,23	11.909,67	75,98	683,04
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	608.393,97	109.709,19	41.574,89	292.819,90	42.873,09	3.671,49
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-295.571,31	28.034,69	-37.561,26	-286.320,06	-29.344,71	-3.671,49
24	= Ordentliches Ergebnis	-295.571,31	28.034,69	-37.561,26	-286.320,06	-29.344,71	-3.671,49
25	+ Außerordentliche Erträge	358,95	0,00	0,00	358,95	0,00	0,00
27	= Außerordentliches Ergebnis	358,95	0,00	0,00	358,95	0,00	0,00
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-295.212,36	28.034,69	-37.561,26	-285.961,11	-29.344,71	-3.671,49
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-295.212,36	28.034,69	-37.561,26	-285.961,11	-29.344,71	-3.671,49



Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		36601	51101	53801	54001	54301	54401
		Öffentliche Spielplätze u.ä.	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Niederschlagswasserabgabe und Kleleinleiter	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	3.432,40	306,78
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	283,78	0,00	205,08	884,73
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	122.784,16	0,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	283,78	122.784,16	3.637,48	1.191,51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.731,19	0,00	0,00	0,00	9.520,60	5.433,52
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	8.811,89	0,00	0,00	0,00	13.883,40	554,44
15	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO-Doppik	0,00	2.247,86	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	7.810,20	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	1,00	746,17	608,44	0,00	16.599,37	306,72
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	12.544,08	2.994,03	8.418,64	0,00	40.003,37	6.294,68
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-12.544,08	-2.994,03	-8.134,86	122.784,16	-36.365,89	-5.103,17
24	= Ordentliches Ergebnis	-12.544,08	-2.994,03	-8.134,86	122.784,16	-36.365,89	-5.103,17
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-12.544,08	-2.994,03	-8.134,86	122.784,16	-36.365,89	-5.103,17
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-12.544,08	-2.994,03	-8.134,86	122.784,16	-36.365,89	-5.103,17



Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		54601	55101	55202	55301	55302	56101
		Allgemeine Parkeinrichtungen	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Denkmäler und Mahnmale	Trauerfeierhalle Proseken, Kirchstraße 9	Umweltschutzmaßnahmen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	187,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	21.793,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	1.160,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	21.793,00	187,00	1.160,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	882,70	691,36	0,00	0,00	3.284,60	181,61
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	0,00	0,00	14.988,16	0,00	1.496,66	26,60
15	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO-Doppik	0,00	4.011,58	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	21.856,65	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0,00	10,09	0,00	60,60	0,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	882,70	4.702,94	36.854,90	0,00	4.841,86	208,21
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-882,70	-4.702,94	-15.061,90	187,00	-3.681,86	-208,21
24	= Ordentliches Ergebnis	-882,70	-4.702,94	-15.061,90	187,00	-3.681,86	-208,21
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-882,70	-4.702,94	-15.061,90	187,00	-3.681,86	-208,21
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-882,70	-4.702,94	-15.061,90	187,00	-3.681,86	-208,21



Teilhaushalt

5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
		5	61101	61201	62601		
			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Beteiligungen		
		in €	in €	in €	in €		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.071.775,39	2.071.775,39	0,00	0,00		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	242.547,61	242.547,61	0,00	0,00		
9	+ Sonstige laufende Erträge	10.527,57	9.666,97	860,60	0,00		
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.324.850,57	2.323.989,97	860,60	0,00		
15	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO-Doppik	86,00	0,00	86,00	0,00		
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.103.237,37	1.103.237,37	0,00	0,00		
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	18.063,73	17.584,97	478,76	0,00		
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.121.387,10	1.120.822,34	564,76	0,00		
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.203.463,47	1.203.167,63	295,84	0,00		
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	34.860,62	1.101,00	18.577,46	15.182,16		
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	113.155,39	770,00	112.385,39	0,00		
23	= Finanzergebnis	-78.294,77	331,00	-93.807,93	15.182,16		
24	= Ordentliches Ergebnis	1.125.168,70	1.203.498,63	-93.512,09	15.182,16		
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.125.168,70	1.203.498,63	-93.512,09	15.182,16		
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.125.168,70	1.203.498,63	-93.512,09	15.182,16		

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ***



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		1	11201	36101	11102	11402	21101
			Personalwesen	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste	Schulkostenbeiträge Grundschulen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	11.312,58	11.312,58	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	11.312,58	11.312,58	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Personalauszahlungen	83.139,14	64.959,14	0,00	18.180,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.012,97	0,00	0,00	0,00	6.309,44	11.248,69
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	224.986,19	0,00	224.986,19	0,00	0,00	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	8.740,98	134,24	0,00	0,00	8.606,74	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	348.879,28	65.093,38	224.986,19	18.180,00	14.916,18	11.248,69
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-337.566,70	-53.780,80	-224.986,19	-18.180,00	-14.916,18	-11.248,69
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-337.566,70	-53.780,80	-224.986,19	-18.180,00	-14.916,18	-11.248,69
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-337.566,70	-53.780,80	-224.986,19	-18.180,00	-14.916,18	-11.248,69
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-337.566,70	-53.780,80	-224.986,19	-18.180,00	-14.916,18	-11.248,69
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.785,23	0,00	0,00	0,00	1.785,23	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.785,23	0,00	0,00	0,00	1.785,23	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.785,23	0,00	0,00	0,00	-1.785,23	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-339.351,93	-53.780,80	-224.986,19	-18.180,00	-16.701,41	-11.248,69



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)					
		21501					
		Schulkostenbeiträge Regionale Schulen					
		in €					
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.454,84					
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	14.454,84					
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-14.454,84					
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-14.454,84					
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-14.454,84					
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-14.454,84					
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-14.454,84					



Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		2	28101	36201	11101	28102	35101
			Kulturförderung und Gemeindechronik	Kinder- und Jugendarbeit	Verwaltungssteuerung	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.496,96	0,00	0,00	8.496,96	0,00	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	500,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	8.996,96	0,00	0,00	8.496,96	400,00	0,00
	- Personalauszahlungen	2.274,69	1.537,68	737,01	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.789,00	156,59	1.121,84	0,00	1.275,77	3.234,80
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	27.232,95	191,32	24.634,63	2.407,00	0,00	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	8.879,50	86,24	2.067,07	6.120,90	0,00	605,29
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	44.176,14	1.971,83	28.560,55	8.527,90	1.275,77	3.840,09
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-35.179,18	-1.971,83	-28.560,55	-30,94	-875,77	-3.840,09
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-35.179,18	-1.971,83	-28.560,55	-30,94	-875,77	-3.840,09
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-35.179,18	-1.971,83	-28.560,55	-30,94	-875,77	-3.840,09
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-35.179,18	-1.971,83	-28.560,55	-30,94	-875,77	-3.840,09
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.055,07	0,00	2.055,07	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.055,07	0,00	2.055,07	0,00	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.055,07	0,00	-2.055,07	0,00	0,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-37.234,25	-1.971,83	-30.615,62	-30,94	-875,77	-3.840,09



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)					
		42101					
		Förderung des Sports					
		in €					
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	100,00					
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	100,00					
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	100,00					
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	100,00					
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	100,00					
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	100,00					
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	100,00					



Teilhaushalt 3 Teilhaushalt 3: Bildung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)				
		3	21502				
			Regionale Schule mit Grundschule Proseken				
		in €	in €				
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	2.527,59	2.527,59				
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.455,64	27.455,64				
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200.563,45	200.563,45				
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	230.546,68	230.546,68				
	- Personalauszahlungen	70.854,01	70.854,01				
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	165.942,64	165.942,64				
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	14.863,57	14.863,57				
	- Sonstige laufende Auszahlungen	26.298,84	26.298,84				
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	277.959,06	277.959,06				
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-47.412,38	-47.412,38				
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-47.412,38	-47.412,38				
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-47.412,38	-47.412,38				
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-47.412,38	-47.412,38				
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.231,58	12.231,58				
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.231,58	12.231,58				
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	62.632,34	62.632,34				
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62.632,34	62.632,34				
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.400,76	-50.400,76				
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-97.813,14	-97.813,14				



Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
		4	11401	12601	54101	54501	55201
			Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Gemeindestraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	187,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.953,99	9.152,00	0,00	0,00	13.650,97	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	101.007,63	100.011,63	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.381,98	1.381,98	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	122.158,43	15.624,27	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	270.689,03	126.169,88	0,00	0,00	13.650,97	0,00
	- Personalauszahlungen	3.374,52	0,00	3.374,52	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	362.628,08	192.528,97	4.760,30	103.099,29	38.034,75	1.452,41
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	33.260,53	0,00	3.593,68	0,00	0,00	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	14.847,21	1.937,40	10.982,74	0,00	0,00	683,04
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	414.110,34	194.466,37	22.711,24	103.099,29	38.034,75	2.135,45
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-143.421,31	-68.296,49	-22.711,24	-103.099,29	-24.383,78	-2.135,45
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-143.421,31	-68.296,49	-22.711,24	-103.099,29	-24.383,78	-2.135,45
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-143.421,31	-68.296,49	-22.711,24	-103.099,29	-24.383,78	-2.135,45
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-143.421,31	-68.296,49	-22.711,24	-103.099,29	-24.383,78	-2.135,45
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.904,02	823,52	8.080,50	0,00	0,00	0,00
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	445,67	0,00	0,00	445,67	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.349,69	823,52	8.080,50	445,67	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	160.034,90	49.073,31	11.841,68	24.157,99	0,00	0,00
20.	- Auszahlungen für Vorräte	4.741,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	164.775,90	49.073,31	11.841,68	24.157,99	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-155.426,21	-48.249,79	-3.761,18	-23.712,32	0,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-298.847,52	-116.546,28	-26.472,42	-126.811,61	-24.383,78	-2.135,45



Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		36601	51101	53801	54001	54301	54401
		Öffentliche Spielplätze u.ä.	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Niederschlagswasserab- gabe und Kleinleiter	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	283,78	0,00	0,00	1.015,79
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	106.534,16	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	283,78	106.534,16	0,00	1.015,79
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.731,19	0,00	0,00	0,00	7.056,28	5.515,61
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	7.810,20	0,00	0,00	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	493,85	304,22	0,00	20,00	306,72
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.731,19	493,85	8.114,42	0,00	7.076,28	5.822,33
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.731,19	-493,85	-7.830,64	106.534,16	-7.076,28	-4.806,54
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.731,19	-493,85	-7.830,64	106.534,16	-7.076,28	-4.806,54
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.731,19	-493,85	-7.830,64	106.534,16	-7.076,28	-4.806,54
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.731,19	-493,85	-7.830,64	106.534,16	-7.076,28	-4.806,54
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.233,50	0,00	0,00	0,00	73.728,42	0,00
20.	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	4.741,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.233,50	4.741,00	0,00	0,00	73.728,42	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.233,50	-4.741,00	0,00	0,00	-73.728,42	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-4.964,69	-5.234,85	-7.830,64	106.534,16	-80.804,70	-4.806,54



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		54601	55101	55202	55301	55302	56101
		Allgemeine Parkeinrichtungen	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Denkmäler und Mahnmale	Trauerfeierhalle Proseken, Kirchstraße 9	Umweltschutzmaßnah- men
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	187,00	0,00	0,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	21.851,45	0,00	0,00	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	996,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	21.851,45	187,00	996,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	880,41	2.143,16	0,00	0,00	3.244,10	181,61
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	21.856,65	0,00	0,00	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	58,64	0,00	0,00	60,60	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	880,41	2.201,80	21.856,65	0,00	3.304,70	181,61
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-880,41	-2.201,80	-5,20	187,00	-2.308,70	-181,61
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-880,41	-2.201,80	-5,20	187,00	-2.308,70	-181,61
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-880,41	-2.201,80	-5,20	187,00	-2.308,70	-181,61
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-880,41	-2.201,80	-5,20	187,00	-2.308,70	-181,61
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-880,41	-2.201,80	-5,20	187,00	-2.308,70	-181,61



Teilhaushalt

5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
		5	61101	61201	62601		
			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Beteiligungen		
		in €	in €	in €	in €		
	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.060.260,22	2.060.260,22	0,00	0,00		
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	233.149,75	233.149,75	0,00	0,00		
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	568,57	0,00	568,57	0,00		
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.293.978,54	2.293.409,97	568,57	0,00		
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.105.500,44	1.105.500,44	0,00	0,00		
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.105.500,44	1.105.500,44	0,00	0,00		
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.188.478,10	1.187.909,53	568,57	0,00		
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	34.892,81	1.091,00	18.619,65	15.182,16		
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	113.500,11	770,00	112.730,11	0,00		
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-78.607,30	321,00	-94.110,46	15.182,16		
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.109.870,80	1.188.230,53	-93.541,89	15.182,16		
	+ Außerordentliche Einzahlungen	198.422,58	198.422,58	0,00	0,00		
4.	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	198.422,58	198.422,58	0,00	0,00		
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.308.293,38	1.386.653,11	-93.541,89	15.182,16		
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.308.293,38	1.386.653,11	-93.541,89	15.182,16		
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	22.216,86	22.216,86	0,00	0,00		
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.216,86	22.216,86	0,00	0,00		
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.216,86	22.216,86	0,00	0,00		
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	1.330.510,24	1.408.869,97	-93.541,89	15.182,16		

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" ***



Aktivseite

Bilanz zum 31.12.2012

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12. Haushalts-	31.12. Haushalts-	Veränderung gegenüber dem Haushalts-
			vorjahr	jahr	
			in €	in €	in €
1.	Anlagevermögen		13.831.755,16	13.626.625,82	-205.129,34
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		664.665,32	628.917,52	-35.747,80
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		664.665,32	628.917,52	-35.747,80
1.2	Sachanlagen		10.755.171,69	10.585.790,15	-169.381,54
1.2.1	Wald, Forsten		4.392,01	4.392,01	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		1.243.340,69	1.178.251,65	-65.089,04
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		5.217.166,24	5.123.581,93	-93.584,31
1.2.4	Infrastrukturvermögen		3.997.720,62	4.048.146,50	50.425,88
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		2,00	2,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		140.300,61	127.024,80	-13.275,81
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		97.646,45	103.387,41	5.740,96
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		54.603,07	1.003,85	-53.599,22
1.3	Finanzanlagen		2.411.918,15	2.411.918,15	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		995.262,01	995.262,01	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		1.416.656,14	1.416.656,14	0,00
2.	Umlaufvermögen		1.286.830,26	1.736.907,13	450.076,87
2.1	Vorräte		166.018,22	224.535,22	58.517,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		166.018,22	224.535,22	58.517,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.120.812,04	1.512.371,91	391.559,87
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		5.950,46	18.221,58	12.271,12
	davon				
	Forderungen		29.031,87	26.636,61	-2.395,26
	Einzelwertberichtigungen		-23.081,41	-8.415,03	14.666,38
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2.136,95	16.250,00	14.113,05
	davon				
	Forderungen		2.136,95	16.250,00	14.113,05
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		21.407,85	15.754,06	-5.653,79
	davon				
	Forderungen		21.407,85	15.754,06	-5.653,79
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		304,88	0,00	-304,88
	davon				
	Forderungen		304,88	0,00	-304,88
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		1.090.761,90	1.379.491,65	288.729,75
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		875.419,13	1.378.942,13	503.523,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		215.342,77	549,52	-214.793,25
	davon				
	Forderungen		215.342,77	549,52	-214.793,25
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		250,00	82.654,62	82.404,62
	davon				
	Forderungen		250,00	82.654,62	82.404,62



Aktivseite

Bilanz zum 31.12.2012

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (fd. Nr.)	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
3.	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	471,53	471,53
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	471,53	471,53
	Bilanzsumme		15.118.585,42	15.364.004,48	245.419,06



Passivseite

Bilanz zum 31.12.2012

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
1.	Eigenkapital		10.766.034,05	11.222.607,29	456.573,24
1.1	Kapitalrücklage		10.766.034,05	10.784.438,65	18.404,60
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		10.766.034,05	10.784.438,65	18.404,60
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		0,00	438.168,64	438.168,64
2.	Sonderposten		1.394.078,60	1.448.359,09	54.280,49
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		1.128.703,28	1.182.983,77	54.280,49
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		1.036.326,62	1.094.807,63	58.481,01
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		92.376,66	88.176,14	-4.200,52
2.4	Sonstige Sonderposten		265.375,32	265.375,32	0,00
3.	Rückstellungen		288.069,20	185.413,49	-102.655,71
3.3	Sonstige Rückstellungen		288.069,20	185.413,49	-102.655,71
4.	Verbindlichkeiten		2.670.403,57	2.504.791,60	-165.611,97
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		2.419.184,35	2.285.173,79	-134.010,56
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		2.419.184,35	2.285.173,79	-134.010,56
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		102.258,34	0,00	-102.258,34
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		85.820,94	12.129,76	-73.691,18
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	727,12	727,12
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		57.390,29	0,00	-57.390,29
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		5.749,65	153.997,99	148.248,34
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich davon		5.749,65	153.997,99	148.248,34
	Verbindlichkeiten		5.749,65	153.997,99	148.248,34
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		0,00	52.762,94	52.762,94
5.	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	2.833,01	2.833,01
5.3	Sonstige		0,00	2.833,01	2.833,01
	Bilanzsumme		15.118.585,42	15.364.004,48	245.419,06

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

Abkürzungsverzeichnis zum Jahresabschluss

Abs.	Absatz
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
d. h.	das heißt
ff.	und folgende (Seiten)/fortfolgend
FID	Feature Identify Object = eindeutige Zuordnungsnummer für ein Objekt im Programm Flexi-GIS
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik
GFM	Gebäude-Flächen-Management
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
i. d. F.	in der Fassung
i. d. R.	in der Regel
i. e. S.	im engeren Sinne
i. S.	im Sinne
KomDoppikEG M-V	Kommunal-Doppik – Einführungsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern
KPG	Kommunalprüfungsgesetz
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
M-V	Mecklenburg-Vorpommern
ND	Nutzungsdauer
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
o. g.	oben genannt
OP-Liste	Offene-Posten-Liste
rd.	rund
T€, TEUR	Tausend Euro
Tz.	Textziffer
u. a.	unter anderem
VG	Vermögensgegenstand
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel
zzgl.	zuzüglich

Anhang

zum Jahresabschluss

der Gemeinde Gägelow
für das Haushaltsjahr 2012

Stand: 01.02.2018

A. Rechtsgrundlagen	3
B. Gliederung des Jahresabschlusses	3
C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
D. Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz	3
E. Angaben zur Ergebnisrechnung	13
F. Angaben zur Finanzrechnung	16
G. Angaben zu den Teilrechnungen	17
H. Sonstige Angaben	19

A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 der Gemeinde Gägelow wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde in der Eröffnungsbilanz keine weitere Untergliederung von Posten vorgenommen.

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz beibehalten.

Die Bestandserfassung und Fortschreibung der Vermögenswerte und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt dabei auf Anlagenbestandslisten und der im erworbenen Finanzsoftwaresystem CIP integrierten Anlagenbuchhaltung.

D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

D.1 Anlagevermögen

D.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Gemeinde Gägelow verfügt über immaterielle Vermögensgegenstände im Wert von 628,9 T€ Euro (Vorjahr: 664,7 T€). Die Veränderungen zur Eröffnungsbilanz sind bedingt durch die Abschreibungen.

D.1.2 Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die Anschaffungskosten beinhalten sowohl die Anschaffungsnebenkosten als auch die nachträglichen Anschaffungskosten. Die Herstellungskosten umfassen sämtliche Einzelkosten und Gemeinkosten, Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden, soweit geboten, auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens ist in der Anlagenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

D. 1.2.1 Wald, Forsten

Der Bilanzwert in Höhe von 4,4 T€ hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

D. 1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Posten im Gesamtwert von 1.178,3 T€ (Vorjahr: 1.243,3 T€) setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert in T€ 01.01.2012	Wert in T€ 31.12.2012
Grünflächen	205,9	189,0
Sportflächen	280,1	277,8
Kinderspielplätze	26,2	17,5
Ackerland	413,5	413,5
Schutzflächen	6,3	6,3
Flüsse und Bäche	4,5	4,5
Seen und Teiche	34,0	34,0
Sonstige Gewässer	14,9	14,9
Industrie- und Gewerbegrundstücke	14,5	14,5
Bauland	242,4	205,2

Die größten Veränderungen zur Eröffnungsbilanz resultieren im Konto 02200000 Grünflächen (16,8 T€) und im Konto 02960000 Bauland (37,1 T€) aus der Umbuchung diverser Flurstücke in das Umlaufvermögen aufgrund von Verkaufsbeschlüssen bzw. B-Plan-Beschlüssen der Gemeindevertretung.

D.1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 5.123,6 T€ (Vorjahr: 5.217,2 T€) gliedert sich in folgende Nutzungsarten auf:

Nutzungsart einschließlich Grundstück und Grundstücksbestandteile	Wert in T€ 01.01.2012	Wert in T€ 31.12.2012
Mehrfamilienhäuser	25,3	26,2
Kindertagesstätten	786,5	773,1
Regionale Schulen	3.437,1	3.378,0
Sonstige Kulturanlagen	2,7	2,6
Kleingärten	276,2	276,2
Gemeinschafts-, Bürgerhäuser, Stadthallen	110,0	110,0
Leichen-, Trauerhallen	50,3	48,8
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	330,7	328,8
Gewerbe und Industrie	11,8	10,7
Garagen	178,5	169,1
Sonstige Gebäude	8,0	0,03

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen resultieren aus der Umgliederung diverser Flurstücke ins Umlaufvermögen aus dem Konto 03999000 sonstige Gebäude mit einem Wert von 8,0 T€ aufgrund Verkaufsbeschlüsse.

D.1.2.4. Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen im Gesamtwert 4.048,1 T€ (Vorjahr 3.997,7 T€) setzt sich wie folgt zusammen:

Bestandteile	Wert in T€ 01.01.2012	Wert in T€ 31.12.2012
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte von Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	17,2	17,2
Abwassersammlungsanlagen	494,4	481,0
Regenbauwerke	72,8	81,9
Straßen, Wege, Plätze (Grundstücke)	734,1	736,9
Landesstraßen (Nebenanlagen)	7,0	64,3
Gemeindestraßen	1.755,4	1.618,1
Straßenbegleitgrün	141,8	139,2
Gehwege	349,2	343,0
Radwege	2,0	113,3
Parkplätze	85,6	79,9
Sonstige Verkehrlenkungsanlagen u.ä.	6,3	6,3
Strombetriebene Straßenbeleuchtung	82,9	107,7
Wasserbauliche Anlagen (Rohrleitungen)	208,8	193,8
Bahnhöfe, Buswartehallen, sonstige Wartehallen	11,0	22,7
Sonstiges Infrastrukturvermögen	28,9	42,5

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen in dieser Bilanzposition resultieren aus der Fertigstellung der Baumaßnahme „Ausbau der Landesstraße L01 in der Ortslage Proseken“ mit einem Gesamtwert von 262.937,70 Euro, welches sich in diversen Bestandskonten widerspiegelt.

Abgänge mit einem Restwert von 34.920,04 Euro sind durch die Fertigstellung der Baumaßnahme und damit Abriss/Abbruch der alten Infrastruktur entstanden.

D.1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler

Der Posten enthält einen Halbmeilenstein an der B105 bei Gressow sowie einen Meilenstein bei Stofferstorf, die mit einem Erinnerungswert von 1 Euro bilanziert sind. Der Wert hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

D.1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Vermögensgegenstände, die als bewegliche Vermögensgegenstände auszuweisen waren, wurden mittels Beleginventur einzeln erfasst und sind listenmäßig aufgeführt. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden unter Anwendung der durch die Verwaltungsvorschriften vorgegebenen Nutzungsdauern angesetzt.

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 127,0 T€ (Vorjahr 140,3 T€) gliedert sich u.a. wie folgt auf:

Vermögensart	Wert in T€	
	01.01.2012	31.12.2012
Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge	61,3	48,3
Zusatzgeräte für Fahrzeuge, Anhänger	7,8	7,9
Technische Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes	13,7	20,2
Sonstige Betriebsvorrichtungen	56,8	50,2

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen in dieser Bilanzposition resultieren aus dem Kauf eines PKW-Anhängers (Konto 07181) mit einem Wert von 1.365,00 Euro, der Anschaffung eines Gasmessgerätes und dem Kauf von digitalen Handfunkgeräten für die Feuerwehr (Konto 0725) mit einem Wert von 9.571,57 Euro, sowie aus der Aktivierung eines neuen Spielgerätes auf dem Spielplatz Hufstraße (Konto 0739) mit einem Wert von 1.233,50 Euro.

D.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Gesamtwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung beläuft sich auf 103,4 T€ (Vorjahr 97,6 T€).

Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Veränderungen haben sich hauptsächlich durch die Aktivierung einer Kehrmaschine und eines Rasenmähers (Konto 08213), einer Telefonanlage (Konto 08222), einem PC und einem Notebook (Konto 08224) und diverser Schuleinrichtungen (Konto 0825) mit einem Gesamtwert von rd. 16,6 T€ ergeben.

Des Weiteren wurden unter der Bilanzposition 0827XXXX Geringwertige Vermögensgegenstände Zugänge in Höhe von insgesamt 3.931,76 Euro entsprechend Zugangsliste ausgewiesen, welche im laufenden Geschäftsjahr komplett abzuschreiben waren.

D.1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Anlagen im Bau wurden mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Bilanzstichtag in Höhe von rd. 1,0 T€ ausgewiesen (Vorjahr: 54,6 T€). Der Betrag gliedert sich in folgende Maßnahmen:

Maßnahme	Wert in Euro	
	01.01.2012	31.12.2012
Ausbau der Landesstraße L01 in der Ortslage Proseken	54.603,07	0,0
Ausbau Straße Stofferstorf - Weitendorf	0,00	1.003,85

D.1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen (Gesamtbetrag 2.411,9 T€) wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch- und Beleginventur erfasst. Der Ansatz erfolgte mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder mit dem niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Wert.

Dabei wurden die Anteile an verbundenen Unternehmen (nicht börsennotierte Anteile) mit dem Anschaffungswert angesetzt. Dies betrifft das gezeichnete Kapital an der Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH, an der die Gemeinde mit 20 % beteiligt ist.

Die Anteile an Zweckverbänden betreffen den Zweckverband Wismar und den Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG. Die Anteile am Zweckverband Wismar wurden mittels Ersatzwert mit dem anteiligen Eigenanteil (nach Einwohnerzahlen) zum 31.12.2008, die Anteile am Kommunalen Anteilseignerverband nach der Anzahl der Aktien und deren Wert bewertet.

In dieser Bilanzposition sind gegenüber der Eröffnungsbilanz keine Änderungen eingetreten.

D.2. Umlaufvermögen**D.2.1 Vorräte**

Unter der Bilanzposition 2.1.2. "Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen" handelt es sich bei den Vorräten um zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke.

Der Bilanzposten weist 224,5 T€ aus. Die Erhöhung zur Eröffnungsbilanz um 58,5 T€ betrifft hauptsächlich die Zuordnung aus dem Anlagevermögen aufgrund der Verkaufsbeschlüsse und B-Plan Beschlüsse der Gemeindevertretung.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren Marktpreis waren zum Stichtag in Höhe von insgesamt 8.171,40 Euro vorzunehmen.

D. 2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- und Beleginventur zum Bilanzstichtag aufgenommen.

Der Nachweis der Forderungen erfolgte durch eine OP-Liste aus der Finanzbuchführung.

Forderungen wurden mit dem Nominalwert bewertet. Erkennbare Einzelrisiken, die durch Wertberichtigungen zu berücksichtigen sind, wurden personenbezogen erfasst und bei der Aufstellung der Schlussbilanz berücksichtigt.

Die Aufgliederung der Forderungen nach Fristigkeiten erfolgt in der Forderungsübersicht, die als Anlage beigefügt ist.

Die Forderungen in einer Gesamthöhe von 1.512.371,91 Euro (Vorjahr: 1.120.812,04 Euro) betreffen im Einzelnen:

- Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 18.221,58 Euro, davon
 - o Gebührenforderungen in Höhe von 535,98 Euro
 - o Steuerforderungen in Höhe von 16.476,04 Euro
 - o Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 941,03 Euro
 - o sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen in Höhe von 268,53 Euro.

Wertberichtigungen wurden in Höhe von 8.415,03 Euro vorgenommen.

- Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 16.250,00 Euro betreffen die Konzessionsabgabe, Wertberichtigungen waren nicht vorzunehmen.
- Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht in Höhe von 15.754,06 Euro betreffen die Wohnungsbewirtschaftung des laufenden Jahres.
- Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 1.379.491,65 Euro
 - o Der Kassenbestand der Gemeinde per 31.12.2012 im Rahmen der Einheitskasse beträgt zum Bilanzstichtag 1.378.942,13 Euro (Vorjahr: 875.419,13 Euro).
 - o Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 549,52 Euro
- Sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 82.654,62 Euro.
Hierunter sind Vorjahresabgrenzungen zu verstehen, das sind Einzahlungen im Folgejahr, die als Erträge dem Vorjahr zuzurechnen sind. U.a. handelt es sich hier um Nachzahlungen des Landkreises für den Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Schulkostenbeiträge.

D.2.4 Liquide Mittel

Die Gemeinde Gägelow verfügt nicht über eigene liquide Mittel.

D.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Es wurde ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten für Kfz-Steuern, Softwarepflege (Schule) und Telefongebühren in Höhe von 471,53 Euro gebildet. Diese Aufwendungen betreffen das Folgejahr.

D.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt und beträgt zum Stichtag der Bilanz 11.222,6 T€. Es beinhaltet die allgemeine Kapitalrücklage in Höhe von 10.784,4 T€. Das Eigenkapital hat sich zum Vorjahr um 456,6 T€ erhöht. Dies resultiert hauptsächlich aus dem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. 438,2 T€, einer Korrektur zur Eröffnungsbilanz von -3,4 T€ und der Zuführung an die Kapitalrücklage aus den investiven Schlüsselzuweisungen in Höhe von 22,2 T€. Es wurde keine zweckgebundene Ergebnisrücklage und keine Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gebildet. Es wurde kein Ergebnisvortrag aus dem Jahr 2011 vorgenommen. (Siehe auch D.4.1 und D.5.1.4)

D.4.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage hat sich gegenüber der Eröffnungsbilanz um rd. 18,4 T€ erhöht. Die investiven Schlüsselzuweisungen in Höhe von 22.216,86 Euro, die der Kapitalrücklage zuzuführen sind, wurden nicht gemäß § 18 GemHVO für die Deckung von Fehlbeträgen, die aus den planmäßigen Abschreibungen entstehen, aufgelöst, weil das Ergebnis positiv abschließt.

Zudem gab es Korrekturen zur Eröffnungsbilanz in Höhe von -3.431,92 Euro. Eine Auflistung ist dem Anhang beigefügt.

D.4.2 Ergebnisrücklagen

D.4.2.1 Zweckgebundene Ergebnisrücklagen

Im Haushaltsjahr sollen keine zweckgebundene Rücklagen aus dem Jahresergebnis gebildet werden, da die Voraussetzungen nach § 37 GemHVO nicht vorliegen.

D.4.2.2 Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

Die Voraussetzungen für die Bildung einer Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich nach des § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik lagen nicht vor.

D.4.3 Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

	<u>Euro</u>
Stand 01.01.2012	0,00
Zuführung des Ergebnisses des Haushaltsvorjahres	0,00
Stand 31.12.2012	0,00

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik nach Verrechnung der Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

	<u>Euro</u>
Saldo zum 01.01.2012	875.419,13
Saldo des Haushaltsjahres 2012	611.047,97
Saldo insgesamt	1.486.467,10

D.5 Sonderposten

D.5.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände. Die Erfassung und Fortschreibung erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Der Sonderposten zum Anlagevermögen beträgt insgesamt 1.183,0 T€ (Vorjahr: 1.128,7 T€). Die Erhöhung um insgesamt 52,3 T€ wird in den Punkten 5.1.1 bis 5.1.3 erläutert.

Der Sonderposten zum Anlagevermögen zeigt folgende Entwicklung:

	T€
Stand 1.1.2012	1.128,7
Zuführung	95,2
Umbuchung	0,0
Auflösung	38,9
Abgang	2,1
Stand 31.12.2012	1.182,9

D.5.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Die Gemeinde Gägelow hat im Haushaltsjahr Zuwendungen in Höhe von 21.135,60 Euro erhalten, die nach § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen sind. Dies betrifft hauptsächlich eine Zahlung des Landkreises für die Absenkung des Eigenanteils zum Ausbau der Schule Proseken und die Umstellung der Feuerwehr auf digitale Alarmierung.

Veränderungen haben sich überwiegend durch die planmäßige Auflösung der Sonderposten entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände ergeben.

Die Buchwerte zum Bilanzstichtag setzten sich wie folgt zusammen:

	Wert in T€	Wert in T€
	01.01.2012	31.12.2012
Zuwendungen des Bundes	312,6	306,7
Zuwendungen des Landes	707,4	767,7
Zuwendungen des Landkreises	12,2	18,9
Zuwendungen von privaten Unternehmen	4,2	3,4

D 5.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr keine Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten veranlagt, die nach § 37 Abs. 4 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren. Es wurden lediglich ertragswirksame Auflösungen in Höhe von rd. 4,2 T€ verbucht.

Die Gemeinde hat bereits im Jahr 2001 eine entsprechende Satzung erlassen.

D.5.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

- wie in der Eröffnungsbilanz keine Positionen enthalten

D 5.1.4 Sonstige Sonderposten

Unter der Bilanzposition der "Sonstigen Sonderposten" waren zum Eröffnungsbilanzstichtag erhöhte Schlüsselzuweisungen 2007 bis 2009 (laut Haushaltserlass des Innenministeriums Mecklenburg-Vorpommern vom 20. November 2006) zu passivieren. Der Eröffnungsbilanzwert in Höhe von 265.375,32 Euro hat sich nicht verändert, weil das Ergebnis positiv abschließt.

D.6 Rückstellungen

D.6.1 sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich gegenüber der Eröffnungsbilanz wie folgt verändert:

Art der Rückstellung	Betrag	Zuführung	Entnahme	Betrag
	01.01.2012	2012	2012	31.12.2012
1. Aufwandsrückstellungen für Unfallkasse	940,00		940,00	0,00
2. Unterlassene Instandhaltung bebaute Grundstücke	130.000,00		90.000,00	40.000,00
3. Sonstige Verpflichtungen	157.129,20	20.365,42	32.081,13	145.413,49
- Schullasten	10.100,00		10.100,00	0,00
- Altersteilzeit	94.337,20	20.365,42	21.981,13	92.721,49
- Anhängige Gerichtsverfahren	52.692,00			52.692,00
Insgesamt	288.069,20	20.365,42	123.021,13	185.413,49

Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurden in den Jahren 2012 bis 2013 komplett aufgelöst. Die Rückstellungen für die Unfallversicherung und den Schullastenausgleich werden jährlich aufgelöst bzw. neu gebildet. Die Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren wurden 2013 - 2014 aufgelöst.

D.7 Verbindlichkeiten

D.7.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden durch eine Beleginventur erfasst und sind durch entsprechende Verträge nachgewiesen. Der Stand der Kreditverbindlichkeiten ist durch Einzelaufstellung nachgewiesen und mit den entsprechenden Bankbestätigungen abgestimmt. Die Bewertung erfolgte gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik mit dem Rückzahlungsbetrag.

Kredit	Kreditnummer	Finanzierungsobjekt	Ursprungskapital	Restkapital zum 31.12.2012	Zinssatz in %
EuroHypo AG	4287530010	Schule Proseken	766.937,82 €	434.042,11 €	5,92
DG Hypothekenbank	3031661601	Schule Proseken	147.614,43 €	47.974,71 €	3,99
DG Hypothekenbank	3031661603	Schule Proseken	353.510,90 €	234.198,84 €	5,48
Sparkasse MNW	6589000415	Umschuldungen	1.051.248,88 €	753.394,94 €	4,51
Sparkasse MNW	6300005400	Turnhalle Proseken	903.363,89 €	805.988,89 €	4,25
Zwischensumme:				2.275.599,49 €	
LFI M-V	1700005502	Schlaglochprogramm	79.000,00	79.000,00	0,00
Kredite gesamt:				2.354.599,49 €	

Darüber hinaus beinhaltet der Posten Zinsverbindlichkeiten aus den o.g. Kreditverträgen von 9.574,30 Euro.

Im Haushaltsjahr 2012 wurde beim Landesförderinstitut aus dem Schlaglochprogramm ein zinsloses Darlehen in Höhe von 79.000,00 Euro neu aufgenommen, welches in der Position 4.10.2 (Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich) nachzuweisen ist.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredit) bestanden zum Stichtag der Schlussbilanz nicht.

D.7.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Der Bilanzposten beinhaltete zum Eröffnungsbilanzstichtag Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber der BVVG aus Erlösauskehr gemäß einer Ratenzahlungsvereinbarung aus dem Jahr 2005 in Höhe von 102.258,34 Euro. Die letzte Rate wurde im Jahr 2012 geleistet.

D.7.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 12.129,76 Euro (Vorjahr: 85.820,94 Euro) betreffen hauptsächlich Sicherheitseinbehalte für Baumaßnahmen sowie Rechnungen für die Ortsdurchfahrt Proseken, Schulausstattung und Erneuerung der Telefonanlage im Gemeindehaus.

D.7.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Der Posten in Höhe von 727,12 Euro enthält ausstehende Zahlungen für Kinderbetreuung an verschiedene Träger.

D. 7.7 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

Es bestanden Verbindlichkeiten aus Bewirtschaftungsabrechnung Wasser/Abwasser sowie Anschlussbeiträgen in Höhe von 57.390,29 Euro, die im Jahr 2012 beglichen wurden.

D.7.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich betragen 153.997,99 Euro (Vorjahr: 5.749,65 Euro) und betreffen hauptsächlich das Darlehen beim LFI (79,0 T€), Rechnungen des Straßenbauamtes für die Ortsdurchfahrt Proseken (rd. 71,5 T€) sowie Beiträge für die Rentenversicherung (3,5 T€).

D.7.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten mit einem Betrag von 52.762,94 Euro (Vorjahr: Null Euro) betreffen überwiegend Vorjahresabgrenzungen für im Jahr 2013 eingegangene Rechnungen.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten sowie die Aufgliederung nach Fristigkeiten sind in der Verbindlichkeitenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

D.8 Passive Rechnungsabgrenzung

Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden in Höhe von 2.833,01 Euro gebildet. Diese betreffen Pachten und Zuweisungen für den Bufdi, welche dem Folgejahr zuzuordnen sind.

E. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung erhebliche Abweichungen:

1. Mehrerträge bei der Gewerbesteuer von 184,6 T€,
2. Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer von 28,0 T€,
3. Mehrerträge bei den Kostenerstattungen von 9,1 T€ (aus Schulkostenumlage),
4. Mehrerträge bei den sonstigen laufenden Erträgen von 5,9 T€,
5. Mehrerträge bei den Zinserträgen von 9,9 T€ (insbesondere aus Verzinsung von Geldanlagen und aus Beteiligungen des Kommunalen Anteilseignerverbandes EON edis),
6. Minderaufwendungen bei den Personalkosten in Höhe von 40,9 T€ (Stelle für die Schule wurde mit mehr Stunden eingeplant, Unfallversicherung zu hoch geplant)
7. Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 180,2 T€, insbesondere für Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude und Schulkostenumlagen)

8. Minderaufwendungen bei den Abschreibungen in Höhe von 166,0 T€, weil diese aufgrund der verspäteten Aufstellung der Eröffnungsbilanz anhand der Gemeinde Börzow geschätzt wurden
9. Minderaufwendungen bei den Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen von 16,1 T€ (insbesondere für die Kindertagesbetreuung),
10. Mehraufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen von 21,7 T€, welche aus den Verlusten aus dem Abgang von Sachanlagen resultieren und bei der Planung nicht berücksichtigt wurden.

Es wurden außerordentliche Erträge in Höhe von 358,95 Euro aufgrund der Zuordnung von Straßenflurstücken in der Gemarkung Gägelow durch das Bundesamt für offene Vermögensfragen verbucht.

Das Jahresergebnis ist mit 438,2 T€ positiv und der Ergebnishaushalt somit ausgeglichen.

Es wurden folgende außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen und überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen getätigt:

ü/a*	Produkt	Sachkonto	Betrag	Deckung aus	Sachverhalt	Beschluss	
						durch	am
ü	51101	14211-025	152,32	51101.56255	Bescheinigung einer katastermäßigen Richtigkeit	Bürgermeister	21.12.2012
ü	12601	091-004	6.800,00	12601.2331-009	Verteuerung der digitalen Handsprechfunkgeräte, aus Zuweisung gedeckt	Bürgermeister *	28.01.2013
ü	11401	096-028	1.463,49	21502.096-11	Verteuerung der	Hauptausschuss	30.10.2012
ü	11401	096-028	1.302,47	21502.096-011	Versickerungsanlage Kita (Schluss-Re.)	Bürgermeister *	19.12.2012
ü	51101	14211-025	41,00	51101.56255	Baumfällgenehmigungen	Bürgermeister	13.12.2012
ü	11401	096-026	82,35	11401.52313	Kostensteigerung - Errichtung eines Lagers für die FFW in Proseken	Bürgermeister	19.11.2012
a	21502	091-033	888,38	21502.52313	Ersatz Videoüberwachungsanlage	Bürgermeister	19.11.2012
ü	11402	0827	404,81	11402.091-008	Motorsäge für Baumpflegearbeiten	Bürgermeister	23.10.2012
ü	11402	0827	258,90	11402.091-008	Auframpen für Transport Rasenaufsmäher	Bürgermeister	17.10.2012
Summe			11.393,72				

* ü=überplanmäßig; a=außerplanmäßig

Weiterhin entstanden Haushaltsüberschreitungen bei folgenden Konten:

Produkt	Sachkonto	Planansatz	Überschreitung	Sachverhalt
11102	5043	-	1.717,06	Versicherungsbeiträge ehrenamtlich Tätige
11401	2331-031	-	1.025,88	anteilige Rückzahlung Sonderbedarfszuweisung für Vorjahr
11401	5320	-	5.200,00	Abschreibungen
11401	5350	-	76,62	Abschreibungen
11401	53801	-	205,69	Abschreibungen
11401	53941	-	1.911,96	Abschreibungen auf zum Verkauf vorgesehene Grundstücke
11401	53942605	-	10.826,81	Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den privaten Bereich
11401	56250001	-	77,98	Sachverständigenkosten Wohnungsverwaltung
11401	56411001	-	60,50	Versicherungsbeiträge Garagenverwaltung
11401	56512	-	270,72	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
11402	5380	-	421,40	Abschreibungen
11402	53801	-	509,37	Abschreibungen
12601	0827	600,00	79,99	GWG für FFW (externe Festplatte)
12601	0910-030	-	1.365,00	Anschaffung FFW-Anhänger
12601	5380	13.200,00	4.799,56	Abschreibungen
12601	53801	600,00	305,11	Abschreibungen
21502	35512		2.352,06	Auszahlungen für Sicherheitseinbehalte Schulanbau
21502	5330	-	1.589,28	Abschreibungen
21502	5340	38.400,00	12.117,97	Abschreibungen
36201	53801	-	83,77	Abschreibungen
36601	5330	-	8.738,27	Abschreibungen
36601	5350	-	32,50	Abschreibungen
36601	56512	-	1,00	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
51101	53941	-	2.247,86	Abschreibungen auf zum Verkauf vorgesehene Grundstücke
54101	5320	-	30.547,80	Abschreibungen
54101	5380	-	55,68	Abschreibungen
54101	56512	-	11.909,67	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
54301	52338	-	1.563,50	Aufwendungen für Unterhaltung Rad- und Gehwege und Straßenbeleuchtung
54301	56512	1.000,00	16.579,37	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
55101	53941		4.011,58	Abschreibungen auf zum Verkauf vorgesehene Grundstücke
55201	5350	-	1.536,04	Abschreibungen
55302	5340	400,00	1.096,66	Abschreibungen
56101	5330	-	26,60	Abschreibungen
61101	5655	-	292,00	Wertberichtigungen zu Forderungen
61201	56370001	-	9,48	Bankgebühren Wohnungsverwaltung
61201	5655	-	119,50	Wertberichtigungen zu Forderungen
61201	56730001	-	11,28	Kapitalertragssteuer Garagenverwaltung
Summe:			123.775,52	

Den Überschreitungen stehen Minderaufwendungen in Höhe von 524.096,09 Euro gegenüber, so dass eine Deckungsfähigkeit gegeben ist.

Für die nicht genehmigten überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 8.102,47 Euro und die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 123.775,52 Euro wird durch Beschluss der Gemeindevertretung die Notwendigkeit anerkannt.

F. Angaben zur Finanzrechnung

Folgende Posten der Finanzrechnung haben sich im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres erheblich verändert:

1. Mehreinzahlungen bei Steuern und Abgaben von 199,2 T€ (davon 192,9 T€ Gewerbesteuer und 17,1 T€ Gemeindeanteil Einkommensteuer),
2. Mindereinzahlungen bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen von 60,2 T€ (insbesondere aus Schulumlagen)
3. Mindereinzahlungen bei den sonstigen laufenden Einzahlungen von 24,0 T€ (insbesondere für Konzessionsabgaben)
4. Mehreinzahlungen bei den Zinserträgen von rd. 9,9 T€ (siehe Pkt. 5 Ergebnisrechnung)
5. Minderauszahlungen bei Personalkosten in Höhe von 21,6 T€,
6. Minderauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen von 102,1 T€, insbesondere für Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude sowie des Infrastrukturvermögens,
7. Minderauszahlungen bei Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferauszahlungen von 23,3 T€, insbesondere für Kita-Betreuung,
8. Minderauszahlungen bei den sonstigen laufenden Auszahlungen von 27,0 T€, insbesondere für Sachverständigenkosten und B-Pläne,
9. Minderauszahlungen für Zinsen von 6,3 T€ für Verzinsung der Gewerbesteuer

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist positiv und beträgt 744.713,81 Euro. Planmäßige Tilgungsleistungen waren in Höhe von 133.665,84 Euro zu erbringen. Der Jahresabschluss ist in der Finanzrechnung somit jahresbezogen ausgeglichen.

Im Jahr 2012 wurden insgesamt 232.274,42 Euro für Investitionen umgesetzt, u.a. für folgende Maßnahmen:

Konto	Bezeichnung	Betrag in Euro
11401.03120000-022	Grunderwerb Gutshaus Jamel	25.907,32
11401.03520000-015	Anschlussbeitrag Sporthalle Proseken	8.467,65
11401.09600000-028	Versickerungsanlage Kindergarten Proseken	8.765,36
12601.09100000-0095	Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung	8.080,50
21502.03320000-015	Anschlussbeitrag Schule Proseken	36.804,75
21502.09600000-021	Erweiterungsbau Schule Proseken (Speiseraum)	12.052,73
54101.09600000-023	Schlaglochprogramm (Schlussrechnung)	22.077,21
54301.09600000-024	Ausbau L01 Ortsdurchfahrt Proseken	73.728,42

Die Übersicht enthält investive Auszahlungen ab 5.000 Euro.

Weitere kleinere Investitionen betreffen Ausstattung für FFW, Gemeindearbeiter, Jugendklub und Schule, Grundstücksankäufe und diverse kleinere Baumaßnahmen.

Den Auszahlungen stehen investive Einzahlungen von insgesamt 43.798,13 Euro gegenüber, davon aus

Zuwendungen: 43.352,46 Euro

Beiträgen: 445,67 Euro

Außerdem wurde die Beseitigung von Schlaglöchern zwischen diversen Ortsteilen aus einer Kreditaufnahme in Höhe von 79.000,00 Euro finanziert.

Zudem wurden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 862.128,76 Euro in das Folgejahr übertragen. Eine Einzelübersicht ist als Anlage beigefügt.

G. Angaben zu den Teilrechnungen

Betrachtet werden hier nur die Teilergebnishaushalte.

Die wesentlichen Veränderungen sind bereits unter Punkt E begründet. Auf eine tiefergehende Betrachtung wird aufgrund der mangelnden Aktualität des Jahresabschlusses verzichtet.

Teilhaushalt 1:		Zentrale Verwaltung
------------------------	--	----------------------------

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Abweichung
11102	Gemeindevertretung, Ausschüsse	-23.000,00	-20.767,06	-2.232,94
11201	Personalwesen	-61.600,00	-54.499,42	-7.100,58
11402	Sonstige zentrale Dienste	-19.600,00	-17.534,70	-2.065,30
21101	Schulkostenbeiträge Grundschule	-17.500,00	-9.714,56	-7.785,44
21501	Schulkostenbeiträge Regionalschule	-20.000,00	-14.780,88	-5.219,12
36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	-238.600,00	-226.049,79	-12.550,21
1	Teilhaushalt ges.	-380.300,00	-343.346,41	-36.953,59

Teilhaushalt 2:		Jugend, Kultur, Sport und Soziales
------------------------	--	---

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Abweichung
11101	Verwaltungssteuerung	800,00	-298,66	1.098,66
28101	Kulturförderung und Gemeindechronik	-4.200,00	-2.036,48	-2.163,52
28102	Kulturelle Veranstaltungen, Dorffeste	-1.000,00	-853,77	-146,23
35101	Seniorenbetreuung	-2.500,00	-3.270,39	770,39
36201	Kinder- und Jugendarbeit	-35.200,00	-28.904,69	-6.295,31
42101	Förderung des Sports	100,00	100,00	0,00
2	Teilhaushalt ges.	-42.000,00	-35.263,99	-6.736,01

Teilhaushalt 3:		Bildung
------------------------	--	----------------

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Abweichung
21502	Regionale Schule mit Grundschule Proseken	-80.000,00	-36.798,71	-43.201,29
3	Teilhaushalt ges.	-80.000,00	-36.798,71	-43.201,29

Teilhaushalt 4:		Bau, Verkehr und Brandschutz
------------------------	--	-------------------------------------

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Abweichung
11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	-35.300,00	28.034,69	-63.334,69
12601	Allgemeiner Brandschutz	-40.000,00	-37.561,27	-2.438,73
36601	Öffentliche Spielplätze	-6.800,00	-12.544,08	5.744,08
51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-16.100,00	-2.994,03	-13.105,97
53801	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter	-8.100,00	-8.134,86	34,86
54001	Konzessionsabgaben	131.100,00	122.784,16	8.315,84
54101	Gemeindestraßen	-409.600,00	-285.961,11	-123.638,89
54301	Rad-, Gehwege an Landesstraßen	-30.400,00	-36.365,89	5.965,89
54401	Rad-, Gehwege an Bundesstraßen	-43.200,00	-5.103,17	-38.096,83
54501	Straßenreinigung und Winterdienst	-24.100,00	-29.344,71	5.244,71
54601	Allgemeine Parkeinrichtungen	-5.400,00	-882,70	-4.517,30
55101	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-4.000,00	-4.702,94	702,94
55201	Gewässerunterhaltung außerhalb WBV	-36.300,00	-3.671,49	-32.628,51
55202	Wasser- und Bodenverbände	-63.700,00	-15.061,90	-48.638,10
55301	Denkmäler und Mahnmale	-200,00	187,00	-387,00
55302	Trauerfeierhalle	-4.900,00	-3.681,86	-1.218,14
56101	Umweltschutzmaßnahmen	-200,00	-208,21	8,21
4	Teilhaushalt ges.	-597.200,00	-295.212,37	-301.987,63

Teilhaushalt 5:		Zentrale Finanzleistungen
------------------------	--	----------------------------------

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Abweichung
61101	Steuern; allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	1.003.200,00	1.203.498,63	-200.298,63
61201	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-107.400,00	-93.512,09	-13.887,91
62601	Beteiligungen	10.000,00	15.182,16	-5.182,16
6	Teilhaushalt ges.	905.800,00	1.125.168,70	-219.368,70

H. Sonstige Angaben**1. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer**

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmer der Gemeinde Gägelow sind bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert.

Es bestehen Versorgungszusagen gemäß des Tarifvertrages über die zusätzliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes vom 1. März 2002 – Altersvorsorge-TV-Kommunal – (ATV-K) in der Fassung des Änderungsvertrages Nr. 4 vom 22. Juni 2007 sowie aufgrund der Satzung der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg - Vorpommern in der Fassung vom 3. April 2002 (AmtsBl. M-V Nr. 42/2002 S. 1377) 6. Satzungsänderung vom 25. Oktober 2007 (AmtsBl. M-V/AAz. 2008 S. 219).

Die Gemeinde hat als Mitglied keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die direkte Verpflichtung besteht von Seiten der Zusatzversorgungskasse gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die Gemeinde verpflichtet sich lediglich gegenüber der Zusatzversorgungskasse, Fehlbeträge der Zusatzversorgungskasse auszugleichen, so dass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern erfüllen kann. Insofern besteht eine mittelbare Verpflichtung der Gemeinde gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern.

Die Umlagen bzw. Zusatzbeiträge an die ZMV setzen sich wie folgt zusammen:

Jahr	U m l a g e in €		Z u s a t z b e i t r a g in €		
	Arbeitgeber 1,3%	Arbeitnehmer	Arbeitgeber 2%	Arbeitnehmer 2%	Gesamt 4%
2011	11.604,34	-	2.468,25	2.468,25	4.936,50
2012	1.551,48	-	2.386,88	2.386,88	4.773,76
2013					

2. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

	Durchschnittliche Anzahl
Beamte	0
- davon auf Probe	0
- davon teilzeitbeschäftigt	0
Arbeitnehmer/Innen	6
- davon Auszubildende	0
- davon teilzeitbeschäftigt	3
- davon Freistellungsphase Altersteilzeit	1
Summe	6

3. Derivative Finanzinstrumente

Derivate Finanzierungsinstrumente wurden nicht in Anspruch genommen.

4. Beteiligungen

Die Gemeinde Gägelow ist an folgenden Organisationen mit mindestens 5 % direkt oder indirekt beteiligt:

Stichtag	31.12.2011	Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH
Gezeichnetes Kapital in €		25.564,60
Anteil der Gemeinde	20%	5.112,92

Der Anteil am Eigenkapital des Zweckverbandes Grevesmühlen beträgt 8,1 %.

5. Trägerschaften von Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Derartige Trägerschaften gibt es für die Gemeinde Gägelow nicht.

6. Mitgliedschaft in Organisationen

Die Gemeinde Gägelow ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	Leistungen an die Organisation in T€
Wasser- und Bodenverband Wallensteingraben-Küste	21,9
Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern (Schülerversicherung)	12,4
Hanseatische Feuerwehrunfallkasse	4,4
Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern	1,5
Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern (übrige)	1,9
Kreisfeuerwehrverband NWM	0,2
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft	0,0
DJH Service GmbH	0,0
Insgesamt	42,3

7. Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde Gägelow hat folgende wesentliche Verträge (Jahresvolumen über 2 T€) abgeschlossen:

	Jährliche Leistung in T€
1. Verpflichtende Verträge	
Gaslieferverträge (diverse Gebäude)	45,0
Unterhaltsreinigung Schulkomplex	52,0
Stromlieferverträge (Straßenbeleuchtung)	32,9
Winterdienst	32,2
Dienstleistungsvertrag Jugendarbeit	26,8
Stromlieferverträge (diverse Gebäude)	15,1
Schulsozialarbeit	12,6

Straßenreinigung	10,2
Pflegevertrag Bankette, Grünflächen, Straßengräben	5,1
Gebäude- und Sachversicherungen OKV	5,1
Leasingvertrag Renault	4,9
Nutzungsvertrag Schulschwimmen	4,4
Haftpflichtversicherung KSA	3,2
Miet-/Wartungsvertrag Kopierer (Schule)	3,6
Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht	2,5
Wartungsvertrag Spielplätze	2,2
2. Berechtigende Verträge	
Konzessionsvertrag Strom	106,8
Nutzungsvertrag Kita	55,8
Raummiete Hort	30,2
Garagenmieten	17,9
Mietvertrag Jugendklub Gägelow	10,5
Übrige Pachtverträge	18,2
Konzessionsvertrag Gas	7,5
Nutzungsverträge Sportstätten	7,9
Gestattungsvertrag Funkstation	2,5

8. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Die Gemeinde Gägelow hat keine uneingeschränkten Haftungsverhältnisse für Organisationen aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder vertraglicher Vereinbarungen.

9. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde

Verbindlichkeiten

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

10. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Zum Bilanzstichtag gab es keine fertig gestellten Straßenbaumaßnahmen, für die noch keine Beiträge erhoben wurden.

11. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine

Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen.

12. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Gemeinde Gägelow hat 2011 einen Leasingvertrag zur Finanzierung eines Kleintransporters Renault Master Pritsche abgeschlossen. Dieser gilt bis April 2014.

Andere kreditähnliche Rechtsgeschäfte wurden nicht abgeschlossen.

13. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag sind alle hinreichend konkretisierten finanziellen Verpflichtungen als Verbindlichkeiten oder Rückstellungen erfasst. Darüber hinaus sind zum Bilanzstellungszeitpunkt keine Sachverhalte bekannt, aus denen sich weitere finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Gägelow ergeben.

14. Sonstige Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag hat die Gemeinde Gägelow folgende Ausfallbürgschaften übernommen (in T€):

		01.01.2012	31.12.2012
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH	Hauptstraße 8, Proseken	41,5	36,0
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH	Hauptstraße 7, Proseken	21,3	18,5
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH	Kirschenallee 36/37, Proseken	82,0	71,1
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH	Altschulden	537,5	507,8
<i>Gesamt</i>		682,3	633,4

15. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Die Anlagen, die durch den Wasser- und Bodenverband bewirtschaftet werden, wurden nach dem Zeitwert bewertet und abgeschrieben. Zu erwartende Ersatzinvestitionen dürften in den kommenden Jahren jedoch deutlich teurer ausfallen. Der Umfang kann derzeit jedoch nicht beziffert werden.

Die übrigen zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannten finanziellen Verpflichtungen wurden in entsprechenden Rückstellungen berücksichtigt. Für weitere drohende finanzielle Verpflichtungen lagen keine Anhaltspunkte vor.

16. Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu Grundstücken

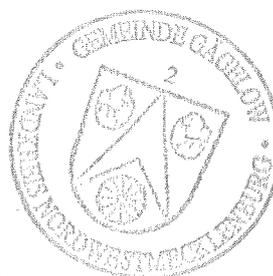
Sämtliche vorhandene Nutzungs-, Verfügungs- oder Verwertungsbeschränkungen (z.B. Geh-, Leitungs-, Wegerechte u. ä.), die im Grundbuch beschrieben sind, wurden bei der Bewertung der bebauten und unbebauten Grundstücke berücksichtigt.

Die Gemeinde hat mit der E.ON edis AG einen Konzessionsvertrag für die Versorgung mit elektrischer Energie und mit der Gasversorgung Wismar Land, Lübow, für die Gasversorgung geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

Ort, Datum Unterschrift des Bürgermeisters

Grevesmühlen, 06. MRZ. 2018


 Uwe Wandel
 Bürgermeister der Gemeinde Gägelow



Korrekturen zur Eröffnungsbilanz der Gemeinde Gägelow
Jahresabschluss 2012

Datum	Produkt	Gegenkonto	Soll	Haben	Saldo	Buchungstext
31.12.2012	61999	37940000	2.218,68		2.218,68	Korr. EB, Bestandsvortrag Verwahrkonto Spenden aus 2011
31.12.2012	61999	37916000	852,70		852,70	Korr. EB, Pachtvorauszahlg. 2011 Siedler u. Freizeitverein
15.11.2017	54101	04810000		404,84	-404,84	Korrektur EÖB Flst 150/7, Fl 1, Weitendorf AV 1300001590 v. 54101.0481000 an 201
20.11.2017	21502	08250000	1,00		1,00	Korrektur EÖB, Overheadprojektor erst in 2012 angeschafft, AV 1300000363 v.21502
22.11.2017	21502	08250000	286,74		286,74	Korrektur EÖB, Inventar Ausstellungsvitrine 13001273 AV 1300000437 erst 2012 ang
08.12.2017	54301	04931000		13.822,40	-13.822,40	Korrektur EB Einbuchung 3 Wartehallen Hauptstr. Proseken 54301.04931000-024 AV 1
08.12.2017	54301	04931000	1,00		1,00	Korrektur EB Ausbuchung 2 Wartehallen Hauptstr. Proseken 54301.04931000-unbekann
20.12.2017	54301	09600000	14.299,04		14.299,04	Korrektur EB Rg. Bautischlerei K. Reinhardt Baumaßnahme betr. 2011 AV 1300001480
			17.659,16	14.227,24	3.431,92	



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 01.02.2018 / 13:52:11 77
 erstellt von: Herr Holtz, SB ANBU
 erstellt für: 13 Gägelow
 Haushaltsjahr: 2012

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan- mäßige Ab- schreibungen / Auflösungs- beträge
	Stand zum 31.12.2011	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2012	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2011	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2012	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz	Durchschnitt- licher Rest-buch- wert	
	in EUR															
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	1.333.841,02	0,00	0,00	0,00	1.333.841,02	669.175,70	0,00	35.747,80	0,00	0,00	704.923,50	628.917,52	664.665,32	2,68	47,15	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.333.841,02	0,00	0,00	0,00	1.333.841,02	669.175,70	0,00	35.747,80	0,00	0,00	704.923,50	628.917,52	664.665,32	2,68	47,15	0,00
1.2.1 Wald, Forsten	4.392,01	0,00	0,00	0,00	4.392,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.392,01	4.392,01	4.392,01	0,00	100,00	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.324.188,83	0,00	0,00	-54.734,89	1.269.453,94	80.848,14	0,00	10.354,15	0,00	0,00	91.202,29	1.178.251,65	1.243.340,69	0,81	92,81	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.471.861,15	1.928,66	473,11	-8.042,51	5.465.274,19	254.694,91	0,00	87.199,74	0,00	202,39	341.692,26	5.123.581,93	5.217.166,24	1,59	93,74	0,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen	9.537.268,63	40.582,40	110.181,04	263.684,20	9.731.354,19	5.539.548,01	0,00	218.920,68	0,00	75.261,00	5.683.207,69	4.048.146,50	3.997.720,62	2,24	41,59	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	0,00	100,00	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	465.851,03	10.679,00	4.284,83	1.491,07	473.736,27	325.550,42	0,00	25.444,88	0,00	4.283,83	346.711,47	127.024,80	140.300,61	5,37	26,81	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	272.265,18	22.305,32	1.345,02	-1.491,07	291.734,41	174.618,73	0,00	14.785,55	0,00	1.057,28	188.347,00	103.387,41	97.646,45	5,06	35,43	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	54.603,07	226.217,52	16.862,54	-262.954,20	1.003,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.003,85	54.603,07	0,00	100,00	0,00
Summe Sachanlagen	17.130.431,90	301.712,90	133.146,54	-62.047,40	17.236.950,86	6.375.260,21	0,00	356.705,00	0,00	80.804,50	6.651.160,71	10.585.790,15	10.755.171,69	2,06	61,41	0,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	995.262,01	0,00	0,00	0,00	995.262,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	995.262,01	995.262,01	995.262,01	0,00	100,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.416.656,14	0,00	0,00	0,00	1.416.656,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.416.656,14	1.416.656,14	1.416.656,14	0,00	100,00	0,00
Summe Finanzanlagen	2.411.918,15	0,00	0,00	0,00	2.411.918,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.411.918,15	2.411.918,15	2.411.918,15	0,00	100,00	0,00
Summe Anlagevermögen	20.876.191,07	301.712,90	133.146,54	-62.047,40	20.982.710,03	7.044.435,91	0,00	392.452,80	0,00	80.804,50	7.356.084,21	13.626.625,82	13.831.755,16	1,87	64,94	0,00
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	1.135.918,47	16.977,44	2.064,83	78.246,98	1.229.078,06	99.591,85	0,00	34.846,77	0,00	168,19	134.270,43	1.094.807,63	1.036.326,62	2,83	89,07	0,00
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	129.905,17	0,00	0,00	0,00	129.905,17	37.528,51	0,00	4.200,52	0,00	0,00	41.729,03	88.176,14	92.376,66	3,23	67,87	0,00
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	78.246,98	0,00	-78.246,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	1.265.823,64	95.224,42	2.064,83	0,00	1.358.983,23	137.120,36	0,00	39.047,29	0,00	168,19	175.999,46	1.182.983,77	1.128.703,28	2,87	87,04	0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppik Gemeinde Gägelow zum 31.12.2012

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres			Nominalwert	Kumulierte Abzinsung zum Ende des Haushaltsjahres	Wertberichti- gungen zum Ende des Haushaltsjahres	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsjahres	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsvorjahres
		davon mit einer Restlaufzeit							
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €							
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Ford. aus Transferleist.	26.636,61 €	0,00 €	0,00 €	26.636,61 €	0,00 €	8.415,03 €	18.221,58 €	5.950,46 €
	Gebührenforderungen	622,05 €	0,00 €	0,00 €	622,05 €	0,00 €	86,07 €	535,98 €	3.814,61 €
	Beitragsforderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	587,55 €
	Steuerforderungen	24.102,04 €	0,00 €	0,00 €	24.102,04 €	0,00 €	7.626,00 €	16.476,04 €	1.540,30 €
	- Grundsteuer	10.132,03 €	0,00 €	0,00 €	10.132,03 €	0,00 €	1.120,00 €	9.012,03 €	1.255,15 €
	- Gewerbesteuer	7.960,75 €	0,00 €	0,00 €	7.960,75 €	0,00 €	6.506,00 €	1.454,75 €	189,00 €
	- Sonstige	6.009,26 €	0,00 €	0,00 €	6.009,26 €	0,00 €	0,00 €	6.009,26 €	96,15 €
	Forderungen aus Transferleistungen	1.232,49 €	0,00 €	0,00 €	1.232,49 €	0,00 €	291,46 €	941,03 €	0,00 €
	Sonstige öffentlich-rechtliche Ford.	680,03 €	0,00 €	0,00 €	680,03 €	0,00 €	411,50 €	268,53 €	8,00 €
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.250,00 €	0,00 €	0,00 €	16.250,00 €	0,00 €	0,00 €	16.250,00 €	2.136,95 €
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<i>keine</i>								

Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppik Gemeinde Gägelow zum 31.12.2012

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres			Kumulierte Abzinsung	Wertberichtigungen	Bilanzwert	Bilanzwert	
		davon mit einer Restlaufzeit							Nominalwert
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €			zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsvorjahres	
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15.754,06 €	0,00 €	0,00 €	15.754,06 €	0,00 €	0,00 €	15.754,06 €	21.407,85 €
	<i>keine</i>								
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	304,88 €
	<i>keine</i>								
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.379.491,65 €	0,00 €	0,00 €	1.379.491,65 €	0,00 €	0,00 €	1.379.491,65 €	1.090.761,90 €
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	82.654,62 €	0,00 €	0,00 €	82.654,62 €	0,00 €	0,00 €	82.654,62 €	250,00 €
	Sonstige Vermögensgegenstände	82.654,62 €	0,00 €	0,00 €	82.654,62 €	0,00 €	0,00 €	82.654,62 €	250,00 €
	Debitorische Kreditoren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2	Summe Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.520.786,94 €	0,00 €	0,00 €	1.520.786,94 €	0,00 €	8.415,03 €	1.512.371,91 €	1.120.812,04 €

Verbindlichkeitenübersicht gem. § 52 GemHVO-Doppik für die Gemeinde Gägelow per 31.12.2012

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2012 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2012 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2012	Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2011 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.1	Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	144.868,45 €	533.586,03 €	1.606.719,31 €	2.285.173,79 €	0,00 €	2.285.173,79 €	0,00 €		2.419.184,35 €
	davon									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	144.868,45 €	533.586,03 €	1.606.719,31 €	2.285.173,79 €	0,00 €	2.285.173,79 €	0,00 €		2.419.184,35 €
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.1	Verbindlichkeiten aus der Zwischenfinanzierung von Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Zwischenfinanzierung von laufenden Ein- und Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		102.258,34 €
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.129,76 €	0,00 €	0,00 €	12.129,76 €	0,00 €	12.129,76 €	0,00 €		85.820,94 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	727,12 €	0,00 €	0,00 €	727,12 €	0,00 €	727,12 €	0,00 €		0,00 €

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2012 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2012 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2012	Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2011 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		57.390,29 €
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	83.097,99 €	64.800,00 €	6.100,00 €	153.997,99 €	0,00 €	153.997,99 €	0,00 €		5.749,65 €
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	52.762,94 €	0,00 €	0,00 €	52.762,94 €	0,00 €	52.762,94 €	0,00 €		0,00 €
	davon									
	Sonstige Verbindlichkeiten	52.762,94 €	0,00 €	0,00 €	52.762,94 €	0,00 €	52.762,94 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Kreditorische Debitoren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Summe der Verbindlichkeiten	293.586,26 €	598.386,03 €	1.612.819,31 €	2.504.791,60 €	0,00 €	2.504.791,60 €	0,00 €		2.670.403,57 €

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1. Aufwandsermächtigungen				
	Summe Aufwandsermächtigungen			
2. Auszahlungsermächtigungen				
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
2.2	Auszahlungen und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	11401.09600000S-002 Anlagen im Bau-Sanierung und Umgestaltung Gemeindehaus mit Jugendclub	410.000,00 €	0,00 €	410.000,00 €
	11401.03950000S-015 Grundstücke Brand-und Katastrophenschutzzeirrichtungen-Anschlussbeiträge Zweckverband Wismar (ZV)	3.500,00 €	0,00 €	3.500,00 €
	11401.03210000S-015 Grundstücke Kindertagesstätten-Anschlussbeiträge Zweckverband Wismar (ZV)	27.000,00 €	0,00 €	27.000,00 €
	11401.02960000S-020 Grundstücke Bauland-Grunderwerb Ortsteil Jamel	37.000,00 €	0,00 €	37.000,00 €
	11402.09100000S-008 Anzahlungen auf Sachanlagen-Kauf Ausrüstungsgegenstände für den Gemeindearbeiter	1.436,29 €	575,86 €	850,00 €
	12601.09100000S-009 Anzahlungen auf Sachanlagen-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung	13.100,00 €	8.080,50 €	5.000,00 €
	21502.09100000S-006 Anzahlungen auf Sachanlagen-Kauf Hard-und Software-Ausstattung (EDV)	13.000,00 €	0,00 €	13.000,00 €
	21502.09600000S-011 Anlagen im Bau-Sanierung Sportplatz Proseken	1.234,04 €	0,00 €	1.234,04 €
	21502.09600000S-014 Anlagen im Bau-Gestaltung Schulhof	5.800,00 €	0,00 €	5.800,00 €
	21502.09100000S-027 Anzahlungen auf Sachanlagen-Neuanschaffung Telefonanlage RGS mit GS Proseken	7.000,00 €	2.693,36 €	4.306,64 €
	36601.09100000S-012 Anzahlungen auf Sachanlagen-Erwerb von Spielgeräten	10.000,00 €	1.233,50 €	8.766,50 €
	51101.14211000S-017 zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke-Bebauungsplan Nr. 11 "Wohngebiet Proseken Süd"	173.000,00 €	0,00 €	173.000,00 €
	51101.14211000S-018 zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke-Erschließung B-Plan 21 "Am Hühnerberg"	70.000,00 €	0,00 €	70.000,00 €
	54101.09600000S-013 Anlagen im Bau-Erneuerung Straßenbeleuchtung	9.100,00 €	0,00 €	9.100,00 €
	54301.09600000S-013 Anlagen im Bau-Erneuerung Straßenbeleuchtung	1.900,00 €	0,00 €	1.900,00 €
	54301.09600000S-024 Anlagen im Bau-Ausbau der Landesstraße 01 in der Ortslage Proseken	165.400,00 €	73.728,42 €	91.671,58 €
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			862.128,76 €
	11401.23310000H-020 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendung-Grunderwerb Ortsteil Jamel	34.000,00 €	0,00 €	34.000,00 €
	12601.23310000H-009 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendung-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung	8.300,00 €	8.080,50 €	219,50 €
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			34.219,50 €
	Finanzbedarf 2013 (61201.09600000-999)			827.909,26 €
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Summe Auszahlungsermächtigungen			
		genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen				
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			

Muster 5a (zu § 17 Absatz 7 GemHVO-Doppik)

Gemeinde:

Gägelow

für JA 31.12.2012

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz					
lfd. Nr		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1.	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				875.419,13
2.	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres				0,00
3.	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsunfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	875.419,13	0,00	0,00	875.419,13
4.	+ Korrektur des Vortrages gem. Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0,00	0,00		
5.	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	875.419,13	0,00	0,00	875.419,13
6.	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	744.713,81			744.713,81
7.	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	133.665,84			133.665,84
8.	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO)		-188.476,29		-188.476,29
9.	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßn. (ohne planmäßige Tilgung)		79.000,00		79.000,00
10.	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durch- laufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-Doppik)			1.951,32	1.951,32
11.	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungs- fähigkeit zum 31.12. des Haushalts- jahres	1.486.467,10	-109.476,29	1.951,32	1.378.942,13
Kontrollrechnung:					
12.	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 60 GemHVO-Doppik)				1.378.942,13
13.	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 58 GemHVO-Doppik)				0,00
14.	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				1.378.942,13